

Encore® Automatische Porzellan-Emaille- Pulversprühpistole

Produkt Handbuch für Kunden
Dokument Nummer 1612502de-06
Ausgestellt am 25.03.

German

HINWEIS: Das Originaldokument wurde in englischer Sprache erstellt. Die Übersetzungen wurden mithilfe von KI-basierter Software erstellt, um sie in mehreren Sprachen verfügbar zu machen. KI-Übersetzungen erfassen möglicherweise nicht alle Nuancen des Originaltextes vollständig. Bei kritischen Informationen oder Fragen beziehen Sie sich bitte auf die Originalversion oder wenden Sie sich an die Nordson Corporation.

Für Ersatzteile und technischen Support wenden Sie sich bitte an das Industrial Coating Systems Customer Support Center unter (800) 433-9319 oder an Ihren örtlichen Nordson-Vertreter.

Dieses Dokument kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
Die neueste Version finden Sie unter <http://emanuals.nordson.com>.



Inhaltsübersicht

Sicherheit	1	Fehlersuche	17
Einführung	1	Allgemeine Fehlersuchtabelle	17
Qualifiziertes Personal	1	Test des Stromversorgungswiderstands.....	20
Bestimmungsgemäße Verwendung	1	Elektrodenstützwiderstandstest	20
Vorschriften und Zulassungen	1	Kabelkontinuitätstests	21
Persönliche Sicherheit.....	2	Kabelbaum der Pistolensteckdose	21
Brandsicherheit.....	2	Pistolenverlängerungskabel.....	21
Erdung.....	3	Standard-Pistolenkabel.....	22
Maßnahmen im Falle einer Störung	3	Reparatur	23
Entsorgung	3	Vorbereitung	23
Beschreibung	4	Auswechseln des Pulverschlauchs	23
Spezifikationen.....	5	Auswechseln des Netzteils.....	24
Abmessungen und Gewichte	5	Auswechseln des Netzteils (Forts.).....	26
Etikett mit Seriennummer	5	Austausch der Elektrodenstützhülse- Version XD	27
Einbau	6	Austausch der Elektrodenstützhülse- SD-Version.....	28
Standard-Gelenkstangenmontagesatz	6	Teile	29
Optionale Kits für die gelenkige und feste Montage von Waffenstangen	7	Spritzpistole	30
Pistolenanschlüsse	8	Elektrodenhalterungen	32
Optionale Installation des Ionenkollektors	9	XD-Elektrodenhalterung.....	32
Einstellen des Ionenkollektorstabs	10	SD Elektrodenhalterung- Option	32
Wechsel von einer konischen Düse zu einer Flach- oder Ecksprühdüse	10	Kabel	33
Betrieb	12	Optionale Flach- und Eckspritzdüsen	33
Reinigung konischer Düsen und Deflektoren	12	Standard-Gelenkstangen.....	34
Reinigung von Flach- und Eckspritzdüsen	14	Optionale schwenkbare Pistolenstange	35
Wartung	15	Optionale feste Pistolenstange	36
Tägliche Wartung	15	Optionaler Ionenkollektor-Satz.....	37
Wöchentliche Wartung	16		

Kontakt

Die Nordson Corporation begrüßt Informationsanfragen, Kommentare und Anfragen zu ihren Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson finden Sie im Internet unter der folgenden Adresse:
<http://www.nordson.com>.

<http://www.nordson.com/en/global-directory>

Hinweis

Dies ist eine Veröffentlichung der Nordson Corporation, die urheberrechtlich geschützt ist. Original Copyright Datum 08/18. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

- Originaldokument -

Markenzeichen

Encore, Nordson und das Nordson-Logo sind eingetragene Marken der Nordson Corporation. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Sicherheit

Einführung

Lesen und befolgen Sie diese Sicherheitshinweise. Aufgaben- und gerätespezifische Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen sind gegebenenfalls in der Gerätedokumentation enthalten.

Stellen Sie sicher, dass die gesamte Gerätedokumentation, einschließlich dieser Anweisungen, für Personen, die das Gerät bedienen oder warten, zugänglich ist.

Qualifiziertes Personal

Die Eigentümer der Geräte sind dafür verantwortlich, dass die Geräte von Nordson von qualifiziertem Personal installiert, betrieben und gewartet werden. Qualifiziertes Personal sind Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die für die sichere Ausführung der ihnen zugewiesenen Aufgaben geschult sind. Sie sind mit allen relevanten Sicherheitsregeln und -vorschriften vertraut und sind körperlich in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben auszuführen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Verwendung von Nordson-Geräten auf andere Weise als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann zu Verletzungen von Personen oder zu Sachschäden führen.

Einige Beispiele für die unbeabsichtigte Verwendung von Geräten sind:

- Verwendung inkompatibler Materialien
- unbefugte Änderungen vorzunehmen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Verriegelungen
- Verwendung von inkompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht zugelassenen Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Nennwerte hinaus

Vorschriften und Zulassungen

Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie verwendet werden, ausgelegt und zugelassen sind. Alle für Nordson-Geräte erteilten Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

In allen Phasen der Geräteinstallation müssen alle Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Sicherheit

Um Verletzungen zu vermeiden, befolgen Sie diese Anweisungen.

- Bedienen oder warten Sie das Gerät nicht, wenn Sie nicht qualifiziert sind.
- Bedienen Sie das Gerät nur, wenn die Schutzvorrichtungen, Türen oder Abdeckungen intakt sind und die automatischen Verriegelungen ordnungsgemäß funktionieren. Umgehen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen und schalten Sie sie nicht aus.
- Halten Sie Abstand zu beweglichen Geräten. Bevor Sie bewegliche Geräte einstellen oder warten, schalten Sie die Stromzufuhr ab und warten Sie, bis das Gerät zum Stillstand gekommen ist. Schalten Sie die Stromzufuhr ab und sichern Sie das Gerät, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Lassen Sie den hydraulischen und pneumatischen Druck ab, bevor Sie unter Druck stehende Systeme oder Komponenten einstellen oder warten. Schalten Sie vor der Wartung elektrischer Geräte die Schalter ab, verriegeln Sie sie und kennzeichnen Sie sie.
- Besorgen Sie sich Sicherheitsdatenblätter (SDS) für alle verwendeten Materialien und lesen Sie diese. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur sicheren Handhabung und Verwendung der Materialien und verwenden Sie die empfohlenen persönlichen Schutzvorrichtungen.
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie sich der weniger offensichtlichen Gefahren am Arbeitsplatz bewusst sein, die sich oft nicht vollständig beseitigen lassen, wie z. B. heiße Oberflächen, scharfe Kanten, unter Spannung stehende Stromkreise und bewegliche Teile, die aus praktischen Gründen nicht umschlossen oder anderweitig geschützt werden können.

Brandsicherheit

Um einen Brand oder eine Explosion zu vermeiden, befolgen Sie diese Anweisungen.

- Erden Sie alle leitenden Geräte. Verwenden Sie nur geerdete Luft- und Materialschläuche. Überprüfen Sie die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig. Der Erdungswiderstand darf ein Megaohm nicht überschreiten.
- Schalten Sie alle Geräte sofort ab, wenn Sie statische Funkenbildung oder Lichtbögen feststellen. Starten Sie
Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, wenn die Ursache ermittelt und behoben wurde.
- Rauchen Sie nicht, schweißen Sie nicht, schleifen Sie nicht und verwenden Sie keine offenen Flammen, wenn brennbare Materialien verwendet oder gelagert werden. Erhitzen Sie die Materialien nicht auf Temperaturen, die über die vom Hersteller empfohlenen Werte hinausgehen. Stellen Sie sicher, dass die Wärmeüberwachungs- und -begrenzungseinrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, um gefährliche Konzentrationen von flüchtigen Partikeln oder Dämpfen zu vermeiden. Beachten Sie dazu die örtlichen Vorschriften oder das SDS des Materials.
- Trennen Sie keine stromführenden Stromkreise, wenn Sie mit brennbaren Materialien arbeiten. Schalten Sie den Strom zuerst an einem Trennschalter ab, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Informieren Sie sich, wo sich Notausschalter, Absperrventile und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Spritzkabine ein Feuer ausbricht, schalten Sie sofort das Spritzsystem und die Abluftventilatoren ab.
- Schalten Sie die Elektrostatik ab und erden Sie das Aufladesystem, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Reinigen oder Reparieren von elektrostatischen Geräten.
- Reinigen, warten, prüfen und reparieren Sie die Geräte gemäß den Anweisungen in der Dokumentation zu Ihrem Gerät.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die für die Verwendung mit Originalgeräten vorgesehen sind. Wenden Sie sich an Ihren Nordson-Vertreter, um Informationen und Ratschläge zu Ersatzteilen zu erhalten.

Erdung



WARNUNG: Der Betrieb fehlerhafter elektrostatischer Geräte ist gefährlich und kann zu Stromschlägen, Feuer oder Explosionen führen. Machen Sie Widerstandsprüfungen zu einem Teil Ihres regelmäßigen Wartungsprogramms. Wenn Sie auch nur einen leichten elektrischen Schlag erhalten oder statische Funkenbildung oder Lichtbögen bemerken, schalten Sie alle elektrischen oder elektrostatischen Geräte sofort aus. Nehmen Sie das Gerät erst wieder in Betrieb, wenn das Problem erkannt und behoben wurde.

Die Erdung innerhalb und um die Kabinenöffnungen muss den NFPA-Anforderungen für gefährliche Bereiche der Klasse II, Division 1 oder 2 entsprechen. Siehe NFPA 33, NFPA 70 (NEC-Artikel 500, 502 und 516) und NFPA 77, letzter Stand.

- Alle elektrisch leitenden Gegenstände in den Sprühbereichen müssen mit einem Widerstand von höchstens 1 Megaohm mit der Erde verbunden sein, der mit einem Messgerät gemessen wird, das den zu bewertenden Stromkreis mit mindestens 500 Volt belastet.
- Zu den Geräten, die geerdet werden müssen, gehören unter anderem der Boden des Spritzbereichs, Bedienerplattformen, Trichter, Fotoaugenträger und Abblasdüsen. Das im Sprühbereich arbeitende Personal muss geerdet sein.
- Es besteht ein mögliches Entzündungspotenzial durch den geladenen menschlichen Körper. Personen, die auf einer lackierten Oberfläche stehen, wie z. B. einer Bedienerplattform, oder nicht leitfähige Schuhe tragen, sind nicht geerdet. Das Personal muss Schuhe mit leitfähigen Sohlen tragen oder ein Erdungsband verwenden, um eine Verbindung zur Erde aufrechtzuerhalten, wenn es mit oder in der Nähe von elektrostatischen Geräten arbeitet.
- Die Bediener müssen den Hautkontakt zwischen ihrer Hand und dem Pistolengriff aufrechterhalten, um bei der Bedienung manueller elektrostatischer Spritzpistolen Stromschläge zu vermeiden. Wenn Handschuhe getragen werden müssen, schneiden Sie die Handfläche oder die Finger ab, tragen Sie elektrisch leitfähige Handschuhe oder ein Erdungsband, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen echten Erdung verbunden ist.
- Schalten Sie die Elektrostatik-Stromversorgung aus und erden Sie die Pistolenelektroden, bevor Sie Einstellungen oder Reinigen von Pulversprühpistolen.
- Schließen Sie nach der Wartung der Geräte alle abgetrennten Geräte, Erdungskabel und Drähte wieder an.

Maßnahmen im Falle einer Störung

Wenn ein System oder ein Gerät in einem System eine Störung aufweist, schalten Sie das System sofort aus und führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Trennen Sie das System von der Stromversorgung und sperren Sie es ab. Schließen Sie hydraulische und pneumatische Absperrventile und entlasten Sie den Druck.
- Ermitteln Sie den Grund für die Störung und beheben Sie ihn, bevor Sie das System wieder in Betrieb nehmen.

Entsorgung

Entsorgen Sie die bei Betrieb und Wartung verwendeten Geräte und Materialien gemäß den örtlichen Vorschriften.

Beschreibung

9

Die Encore Automatic Porcelain Enamel (PE) Pulversprühpistole lädt elektrostatisch auf und versprüht Porzellan-Emaille (Fritte) Pulverlacke.

Die Pistole ist mit einer integrierten elektrostatischen 100-kV-Stromversorgung und einer Elektroden-Luftspülung ausgestattet, die verhindert, dass sich Pulver auf der Elektrode ansammelt. Die Pistolen haben einen geradlinigen Pulverweg, um die Schlagschmelze zu minimieren.

Die Pistolen werden mit dem Nordson Encore iControl-System oder den Encore LT-Steuerungsautomaten verwendet, die die elektrostatische Spannungssteuerung, die Elektrodenspülluft und die Pulverpumpenluft bereitstellen.

Eine konische Keramikdüse und ein 38-mm-Abweiser werden mit der Pistole geliefert. Die optionale Ausrüstung umfasst:

- 8, 12 und 16 Meter (26, 39, 52 Fuß) lange Steuerkabel.
- 4-Meter-Verlängerungskabel (13 ft)
- 121 cm (4 Fuß) feste oder gelenkige Stangenhalterungen.
- Ionenkolektor-Bausatz.
- 4 und 6-mm-Flachstrahldüsen.
- 4 und 6-mm-Eckspritzdüsen.

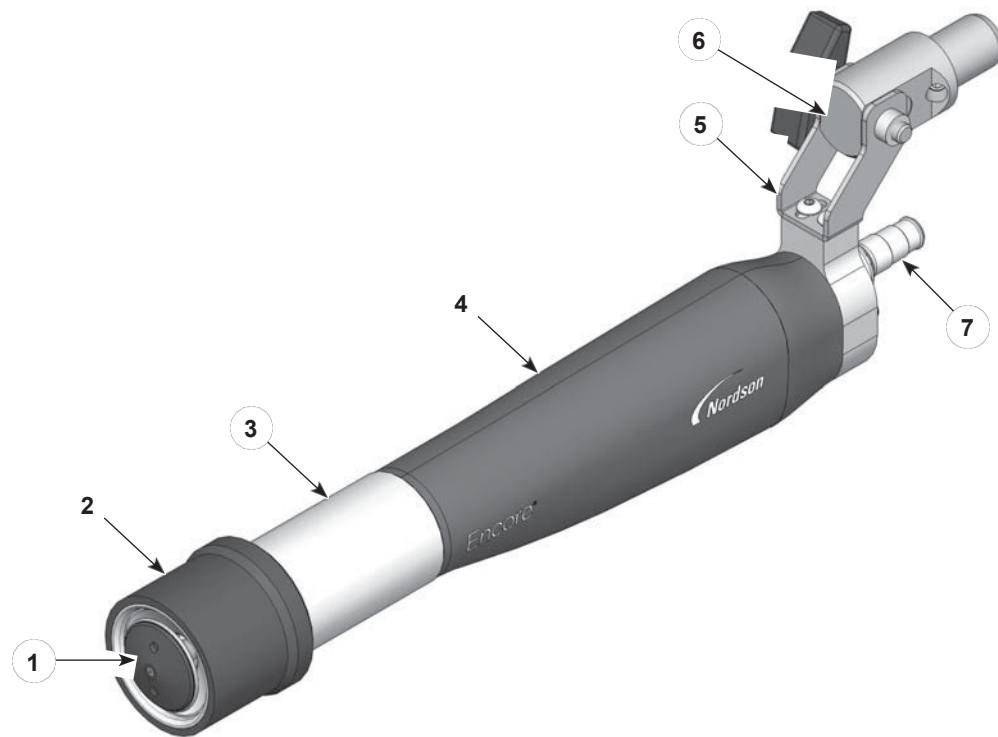


Abbildung 1 Automatische PE-Pulversprühpistole Encore mit konischer Düse

- | | | |
|-------------------------------|-------------------|---------------------------|
| 1. Konischer Deflektor | 4. Pistolenkörper | 6. Rohr-Adapter |
| 2. Konischer Mustereinsteller | 5. Halterung | 7. Pulverschlauch-Adapter |
| 3. Mutter der Düse | | |

Technische Daten

Eingangsleistung	Ausgangsleistung
+/- 19 VAC, +/-1 A (Spitzenwert)	100 KV, 100 µA

- Luftqualität: <5µ Partikel, Taupunkt <10 °C (50 °F)
- Maximale relative Luftfeuchtigkeit: 95% nicht-kondensierend
- Zulässige Umgebungstemperatur: +15 bis +40 °C (59-104 °F)
- Dieser Applikator wird mit Porzellan-Emaille-Pulvern verwendet, die nicht entflammbar sind.

Abmessungen und Gewichte

Encore PE Stangenpistole Gewicht:
897 Gramm (1.98 lb)

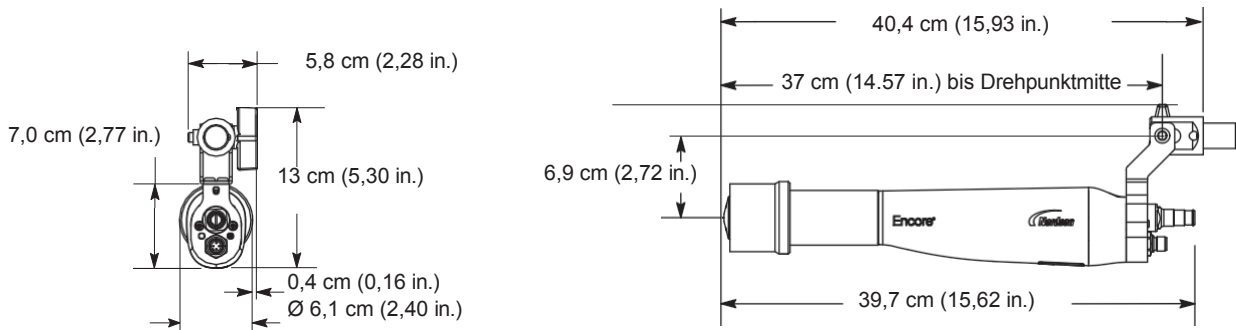


Abbildung 2 Abmessungen und Gewichte der Pistole (mit konischer Düse)

Etikett mit Seriennummer

HINWEIS: Die Seriennummer der Waffe enthält den Ort, das Jahr und den Monat, in dem sie hergestellt wurde. Die Seriennummer beginnt mit "AA10A". Das "AA" bedeutet, dass das Produkt in Amherst, Ohio, gebaut wurde, die "10" steht für das Jahr 2010. Das "A" steht für den Monat Januar, das "B" für den Februar usw.

ENCORE PE-HD

P/N: XXXXXX S/N: XXYYX00000

U.S. PATENT: D712,013

MAX. OUTPUT: 100KV

Ta: +15°C TO +40°C

DISCHARGE ENERGY LEVEL 2mJ TYPE A-P

NORDSON CORPORATION, 100 NORDSON DR.

AMHERST, OHIO, 44001, U.S.A.

CE **UK**
CA

Einbau

Standard-Gelenkstangenmontagesatz

1. Siehe Abbildung 3. Setzen Sie den Rohradapter (3) in das Ende der Einstellstange (9) ein und sichern Sie ihn durch Anziehen der Stellschraube (10) mit einem 4-mm-Inbusschlüssel.
 - Um die Pistolenspitze von einer Seite zur anderen zu bewegen, lösen Sie die rechte Knopfschraube (1).
 - Um die Pistolenspitze nach oben oder unten zu neigen, lösen Sie den Neigungsknopf (4).
 - Um die Einstellstange zu drehen oder nach vorne oder hinten zu schieben, lösen Sie den Feststellgriff (5).
2. Setzen Sie die Klemme (7) auf eine 1-Zoll-Montagestange und ziehen Sie den Klemmengriff (6) fest.
3. Bündeln Sie den Pulverschlauch, den 4-mm-Klarsicht-Elektroden-Luftspülschlauch und das Pistolenkabel und befestigen Sie sie mit Nordson-Klettbindern an der Verstellstange. Verbinden Sie sie mit der Spritzpistole wie in Abbildung 5 gezeigt.

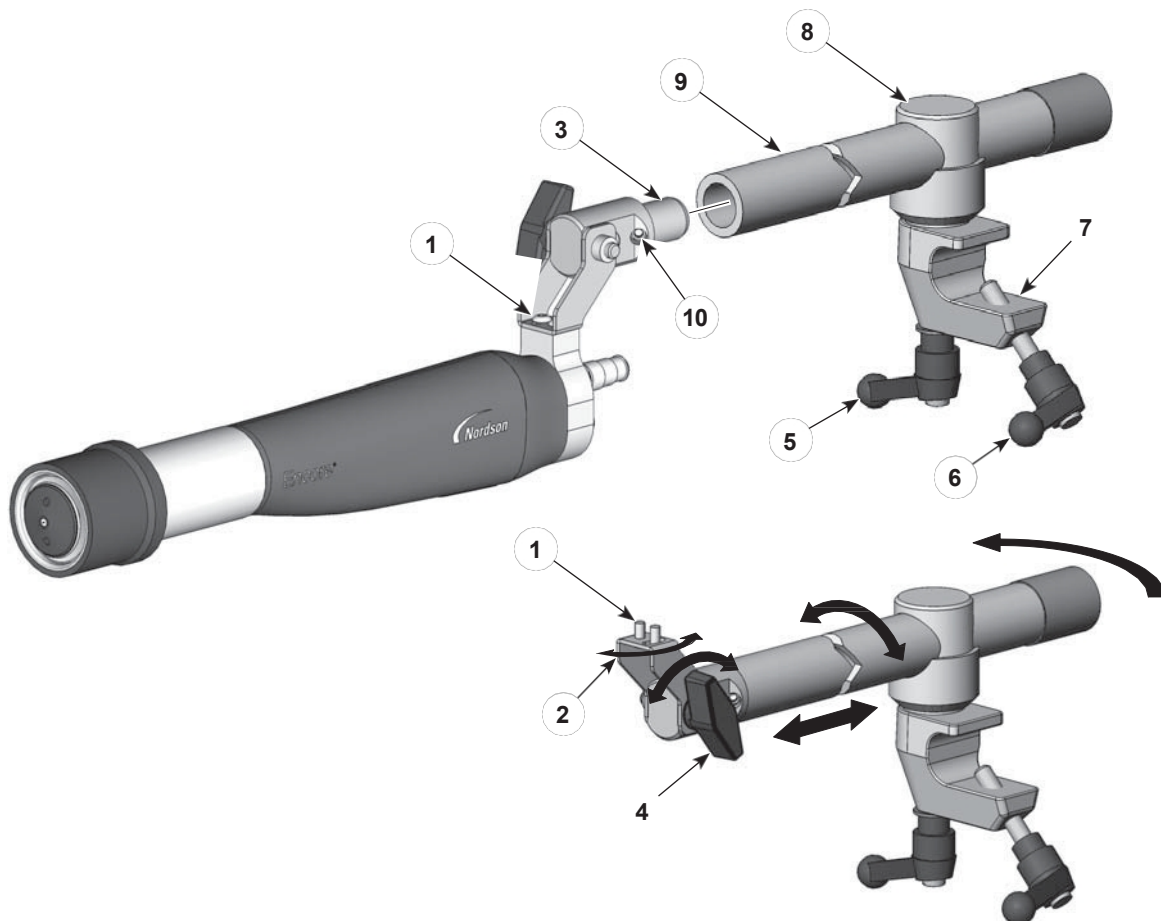


Abbildung 3 Standard Gelenkstangenmontage der Pistole

- | | | |
|-------------------|---------------------|------------------------|
| 1. Knopfschraube | 5. Feststellgriff | 8. Verriegelungskörper |
| 2. Neigungswinkel | 6. Griff der Klemme | 9. Verstellstange |
| 3. Rohr-Adapter | 7. Klemme | 10. Stellschraube |
| 4. Neigungsknopf | | |

Optionale gelenkige und feste Pistolenstangenbefestigungssätze

Siehe Abbildung 4. Diese optionalen Stangenmontagesätze haben Einstellstangen (1) mit großem Innendurchmesser, durch die der Pulverschlauch, die Luftschläuche und das Pistolenkabel geführt werden können. Der mit der Spritzpistole gelieferte Rohradapter (2) kann mit diesen Kits nicht verwendet werden. Er muss gegen den mit den Kits gelieferten Rohradapter ausgetauscht werden.

1. Schrauben Sie den Knopf und die Unterlegscheibe (5, 4) von der Pistolenhalterung (3) ab und entfernen Sie sie.
2. Entfernen Sie den Standard-Rohradapter (nicht abgebildet) von der Pistolenhalterung.
3. Schieben Sie das Ende des optionalen Rohradapters (2) in die Pistolenhalterung und richten Sie das Loch im Ende des Rohradapters mit den Löchern in der Pistolenhalterung aus.
4. Setzen Sie den Knopf und die Unterlegscheibe durch die Halterung und ziehen Sie sie fest.
5. Siehe Abbildung 5. Ziehen Sie (in der folgenden Reihenfolge) das Pistolenkabel, den 4-mm-Klarsicht-Elektroden-Luftspülschlauch und den Pulverschlauch durch das Endmontagerohr und aus der Aussparung. Schließen Sie sie wie in Abbildung 5 gezeigt an die Spritzpistole an.

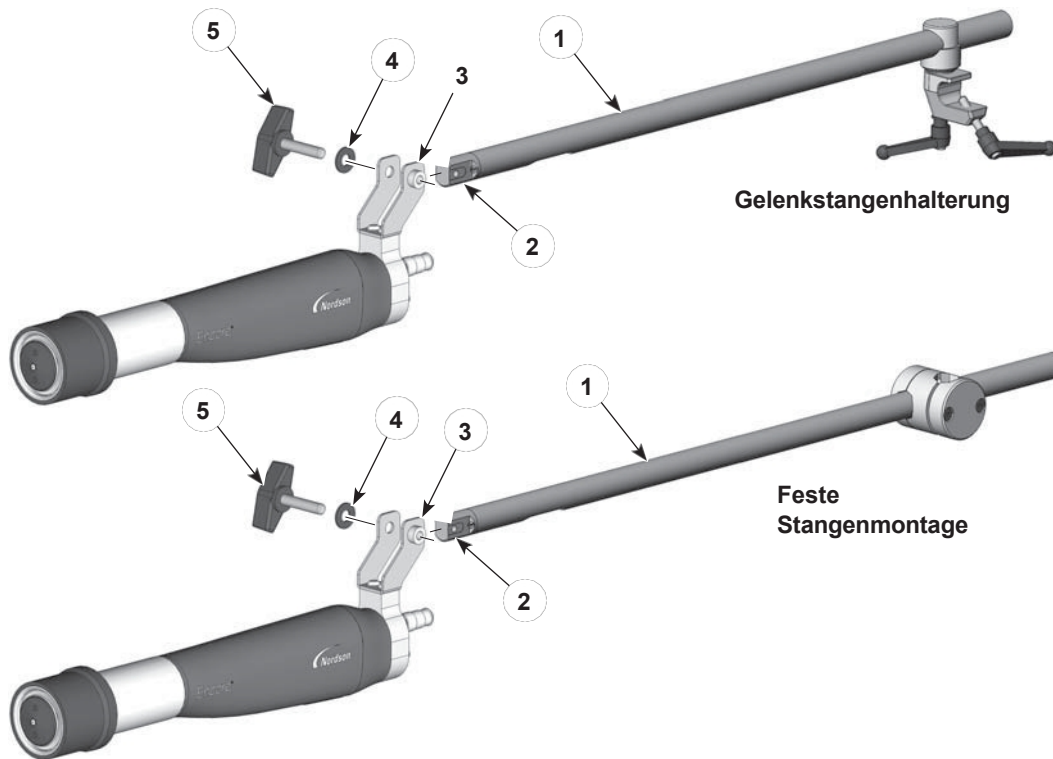


Abbildung 4 Optionale
Pistolenstangenmontagesätze

1. Verstellbarer Stab
2. Rohradapter

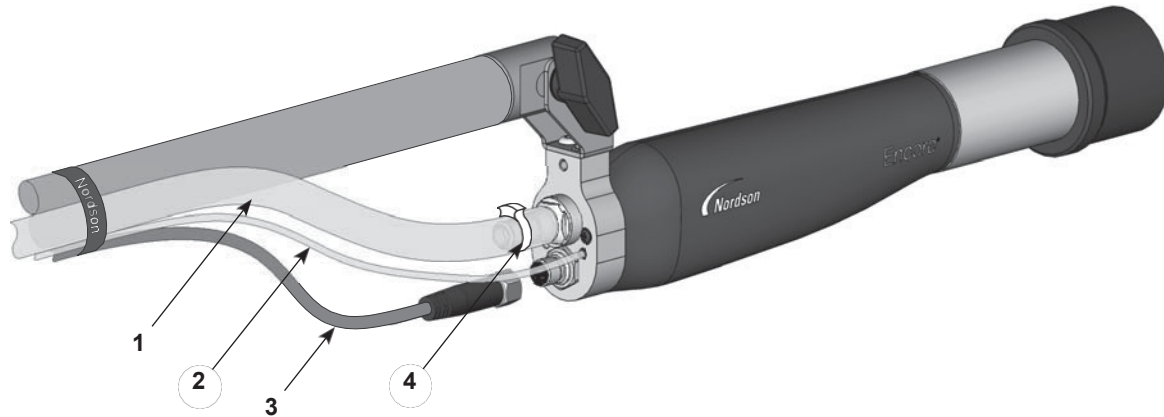
3. Stangenhalterung
4. Unterlegscheibe

5. Knopf

Pistolenanschlüsse

1. Schließen Sie den Pulverschlauch (1) an den Schlauchanschluss an und sichern Sie den Schlauch mit einer Schlauchklemme (4).
2. Schließen Sie den 4-mm-Klarsicht-Elektroden-Luftspülschlauch (2) an das Widerhakenfitting an.
3. Schließen Sie das Pistolenkabel (3) an die Steckdose an und ziehen Sie die Kabelmutter fest an.

Standardanschlüsse für die Stangenmontage



Optionale Stangenmontageanschlüsse

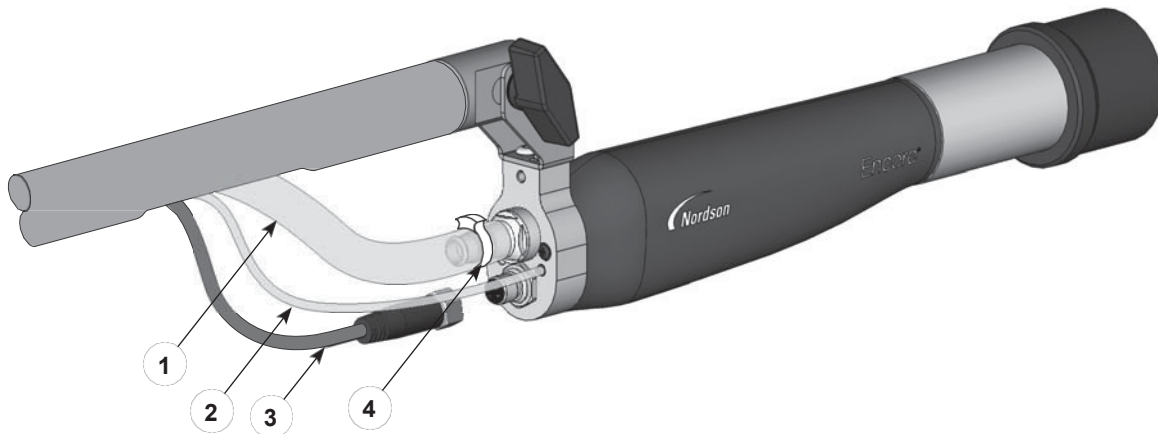


Abbildung 5 Anschlüsse der Pistole

1. Pulverschlauch

2. Luftspülschlauch für Elektroden

3. Pistolenkabel

4. Schlauchklemme

Optionale Installation eines Ionenkollektors

Der Ionenkollektor fängt die von der Aufladeelektrode der Pistole abgebenen Ionen auf, anstatt sie auf dem Teil abzulagern. Dadurch wird der Ladungsaufbau im Pulver, das sich auf dem Teil ablagert, verringert, was Defekte in der ausgehärteten Beschichtung wie Lochfraß und Orangenhaut reduzieren und die Glätte und das Aussehen der ausgehärteten Pulverbeschichtung verbessern kann.

Stellen Sie nach der Installation des Ionenkollektors die Position des Kollektorstabs ein, um optimale Ergebnisse zu erzielen, wie unter *Einstellen des Ionenkollektorstabs* beschrieben.

1. Siehe Abbildung 6. Montieren Sie den Montageblock (1) mit der M5 Sicherungsscheibe und der Schraube (2, 3) an der Pistole.
2. Führen Sie den Kollektorstab (5) in den Block ein und befestigen Sie ihn mit der M5 x 8 Madenschraube (4), die im Ionenkollektor-Kit enthalten ist.
3. Schieben Sie die Mehrpunktspitze (6) auf die Düsenmutter und befestigen Sie sie mit der M3-Schraube (7) an der Sammelstange.

HINWEIS: Entfernen Sie die Mustereinstellhülse von der konischen Düse, bevor Sie die Mehrpunktspitze anbringen.

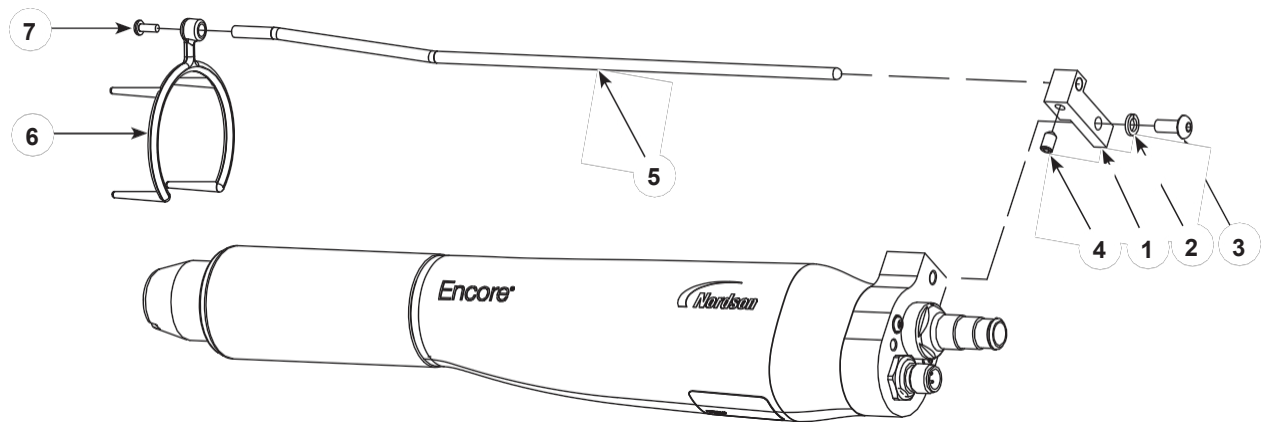


Abbildung 6 Installation des Ionenkollektors - Flachstrahldüse abgebildet

Einstellen des Ionenkollectorstabs

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die optimale Position der Mehrfachspitze für die Anwendung zu finden.

- Wenn die Ionenkollectorspitzen zu weit von der Elektrodenspitze entfernt sind, sammelt der Ionenkollector keine Ionen und verbessert das Aussehen der ausgehärteten Beschichtung nicht.
 - Wenn die Ionenkollectorspitzen zu nahe an der Elektrodenspitze angebracht sind, können die Pulverpartikel nicht effizient aufgeladen werden und die Effizienz des Pulvertransfers kann sich verringern.
1. Bevor Sie den Ionenkollectorstab an der Pistole montieren, beschichten Sie mehrere Teile. Beachten Sie die Stromstärke (μA), der beim Beschichten der Teile auf dem Display des Steuergeräts angezeigt wird. Härten Sie die Beschichtungen aus.
 2. Installieren Sie den Ionenkollectorsatz an der Pistole.

Wechseln von einer konischen zu einer flachen oder eckigen Spritzdüse



WARNUNG: Schalten Sie die Spritzpistole aus und erden Sie die Elektrode, bevor Sie diesen Verfahren. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.



ACHTUNG: Die Ablenkcappe (1) und der Ablenker (2) müssen entfernt werden, bevor die Düsenmutter von der Spritzpistole abgenommen wird. Wenn sie nicht vorher entfernt werden, kann der Elektrodenträger (8) beschädigt werden und muss möglicherweise ersetzt werden.

Siehe Abbildung 7. Um von der konischen Standarddüse zu einer Flach- oder Eckspritzdüse zu wechseln,

sind die folgenden Teile zu bestellen:

- die entsprechende Düse (9)
- eine neue Düsenmutter (5)
- einen Flachstrahl-Elektrodenhaltersatz (Artikel 7, 10 und 11).

Siehe Abschnitt *Teile* in diesem Handbuch für optionale Düsen, Düsenmutter und Elektrodenhaltersatz.

1. Halten Sie den Deflektor (2) mit dem Finger fest, damit er sich nicht dreht, und schrauben Sie die Deflektorkappe (1) ab.
2. Ziehen Sie das Ablenkblech (2) vom konischen Elektrodenhalter (6) ab.
3. Schrauben Sie die Düsenmutter (5) ab und entfernen Sie sie zusammen mit der Mustereinstellhülse (3) und der konischen Düse (4) von der Spritzpistole.
4. Entfernen Sie die Elektrodenhalterung (6, 7 und 8) von der Spritzpistole. Reinigen Sie die Baugruppe mit Niederdruck-Druckluft. Auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Siehe Austausch der Elektrodenhalterung im Abschnitt Reparatur in diesem Handbuch.
5. Den konischen Elektrodenhalter (6) von der Elektrodenhalterung (8) abschrauben.
6. Die 6 mm ID x 20 mm lange Polyurethan-Verschleißhülse (10) über das Ende des flachen Elektrodenhalters (11).
7. Setzen Sie die neue Elektrode (7) in den Flachelektrodenhalter (11) ein.
8. Schrauben Sie den Flachelektrodenhalter in die Elektrodenhalterung. Installieren Sie die Elektrodenhalterung (7, 8, 10 und 11) in die Spritzpistole einbauen.
9. Die Flach- oder Eckspritzdüse (9) auf den Elektrodenträger (8) montieren, dann die neue Düsenmutter an der Spritzpistole anbringen.

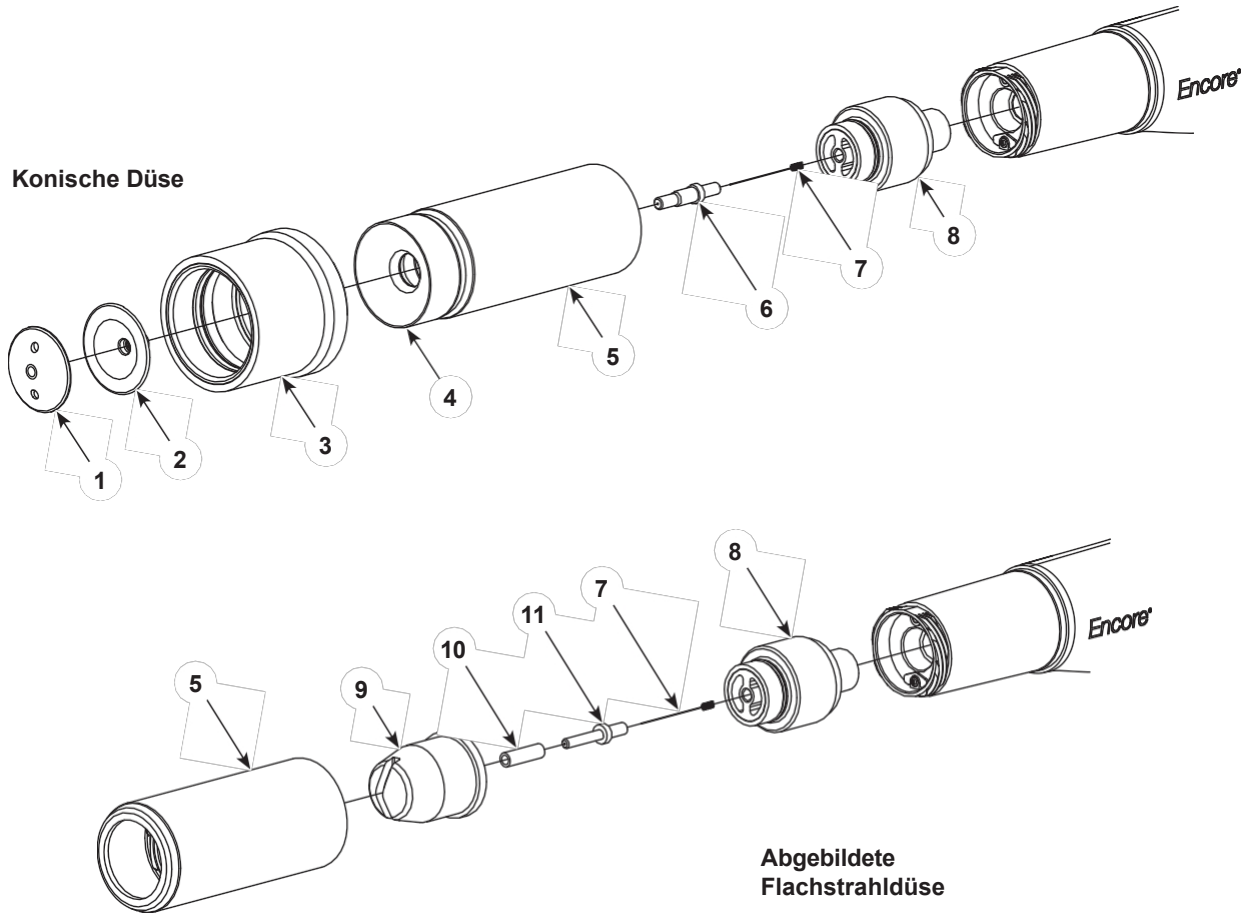


Abbildung 7 Wechsel von konischer zu flacher oder eckiger Sprühdüse (abgebildet mit flacher Sprühdüse)

- | | | |
|------------------------|---|------------------------------|
| 1. Ablenkkappe | 5. Düsenmutter | 9. Flachstrahldüse |
| 2. Ablenklech | 6. Halter für konische Elektrode | 10. Verschleißhülse |
| 3. Mustereinstellhülse | 7. Elektrode | 11. Flachelektrodenhalterung |
| 4. Konische Düse | 8. Elektrodenhalterung (XD
Abgebildet) | |

Betrieb



WARNUNG: Lassen Sie die folgenden Arbeiten nur von qualifiziertem Personal durchführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und alle anderen zugehörigen Unterlagen.



WARNUNG: Dieses Gerät kann gefährlich sein, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den in diesem Handbuch festgelegten Regeln verwendet wird.

Die automatische und manuelle Steuerung des elektrostatischen Ausstoßes, des Luftwaschlufstroms und des Pumpenluftstroms erfolgt über das Nordson iControl System oder die Encore LT Steuergeräte. Die Auslösung und Positionierung der Spritzpistole erfolgt über das iControl System, einen Nordson Axis Controller oder eine von Nordson oder dem Kunden gelieferte SPS. Informationen und Anweisungen zur Programmierung finden Sie im Handbuch Ihres Steuergeräts.

Reinigung von konischen Düsen und Ablenkblechen



WARNUNG: Schalten Sie die Spritzpistole aus und erden Sie die Elektrode, bevor Sie dieses Verfahren. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.



WARNUNG: Lassen Sie den Abzug der Spritzpistole los, schalten Sie das Steuergerät in den Ruhezustand und erden Sie die Elektrode, bevor Sie diesen Vorgang durchführen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.



ACHTUNG: Die Spritzpistole entlüften und die Taste Aktivieren/Deaktivieren drücken, um das Steuergerät in den Ruhezustand zu versetzen und ein versehentliches Auslösen der Spritzpistole zu verhindern.



ACHTUNG: Die Ablenkkappe (1) und das Ablenkblech (2) müssen entfernt werden, bevor die Düsenmutter von der Spritzpistole abgenommen wird. Werden sie nicht vorher entfernt, kann die Elektrodenhalterung (8) beschädigt werden und muss möglicherweise ersetzt werden.

1. Siehe Abbildung 8. Den Deflektor (2) mit dem Finger festhalten, während die Deflektorkappe (1) abgeschraubt wird. Ziehen Sie das Ablenklech (2) vorsichtig vom konischen Elektrodenhalter (6) ab.
2. Schrauben Sie die Düsenmutter (5) gegen den Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie die Mutter, die konische Düse (4) und die Modellhülse (3) von der Spritzpistole.
3. Entfernen Sie die Elektrodenhalterung (6, 7 und 8) von der Spritzpistole. Verwenden Sie Druckluft mit niedrigem Druck, um die Baugruppe zu reinigen. Untersuchen Sie die Baugruppe auf Verschleiß oder Beschädigung. Siehe Anweisungen zum *Auswechseln der Elektrodenhalterung* im Abschnitt *Reparatur* in diesem Handbuch.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Niederdruck-Druckluft. Prüfen Sie alle Teile und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.
5. Überprüfen Sie den Elektrodenhalter (6). Wenn die Elektrodenhalterung verschlissen oder beschädigt ist, schrauben Sie sie von der Elektrodenhalterung (8) ab und entfernen Sie dann die Elektrode (7). Setzen Sie die Elektrode in die neue Halterung ein, und schrauben Sie die Halterung in den Elektrodenträger. Die Elektrodenhalterung (6, 7 und 8) in die Spritzpistole einbauen.
6. Schrauben Sie die Düsenmutter auf die Spritzpistole.
7. Setzen Sie den Deflektor auf den Elektrodenhalter. Biegen Sie das Ende der Elektrode nicht.
8. Schrauben Sie die Ablenkkappe fest auf den Elektrodenhalter.

HINWEIS: Drücken Sie die Taste Aktivieren/Deaktivieren, um das Steuergerät aufzuwecken und den Betrieb wieder aufzunehmen.

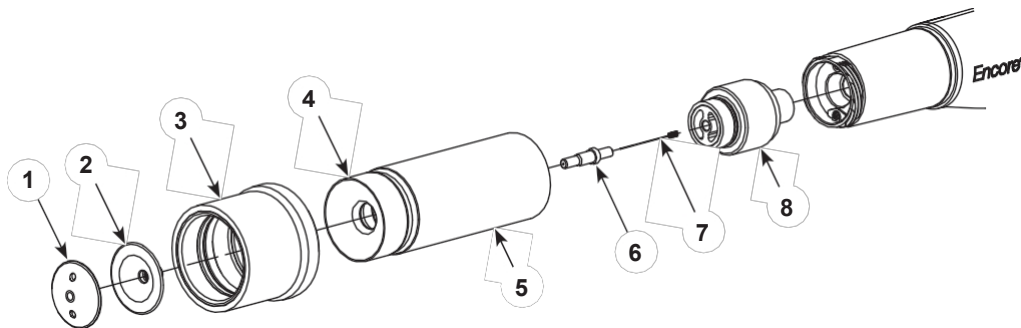


Abbildung 8 Reinigung einer konischen Düse

1. Ablenkkappe
2. Ablenklech
3. Musterhülse

4. Konische Düse
5. Düsenmutter
6. Elektrodenhalter (siehe Hinweis)

7. Elektrode
8. Elektrodenhalterung (XD Abgebildet)

HINWEIS: Der mit einer konischen Sprühdüse verwendete Elektrodenhalter ist nicht mit Flach-/Ecksprühdüsen austauschbar.

Reinigung von Flach- und Eckspritzdüsen



WARNUNG: Lassen Sie den Abzug der Spritzpistole los, schalten Sie das Steuergerät in den Ruhezustand und erden Sie die Elektrode, bevor Sie dieses Verfahren durchführen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.



WARNUNG: Schalten Sie die Spritzpistole aus und erden Sie die Elektrode, bevor Sie diesen Vorgang durchführen. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann zu einem schweren Stromschlag führen.



ACHTUNG: Spülen Sie die Spritzpistole und drücken Sie die Taste Aktivieren/Deaktivieren, um das Steuergerät in den Ruhezustand zu versetzen und ein versehentliches Auslösen der Spritzpistole zu verhindern.

1. Siehe Abbildung 9. Schrauben Sie die Düsenmutter (1) gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Ziehen Sie die Düsenmutter (1) und die Düse (2) von der Spritzpistole ab. Entfernen Sie die Düse von der Mutter und reinigen Sie beides mit Niederdruck-Druckluft und sauberen Tüchern. Bei Abnutzung oder Beschädigung auswechseln.
3. Entfernen Sie die Elektrodenhalterung (3, 4, 5 und 6) von der Spritzpistole. Reinigen Sie die Baugruppe mit Niederdruck-Druckluft. Prüfen Sie die Baugruppe und ersetzen wenn sie abgenutzt oder beschädigt ist. Siehe *Austausch der Elektrodenhalterung* im Abschnitt Abschnitt *Reparatur* dieses Handbuchs.
4. Überprüfen Sie die Verschleißhülse (3) und den Elektrodenhalter (4). Wenn einer von beiden verschlissen oder beschädigt ist, ersetzen Sie sie durch den Elektrodenhaltersatz für Flachstrahlgeräte.
 - a. Schrauben Sie den Elektrodenhalter und die Hülse von der Elektrodenhalterung (6) ab.
 - b. Die neue Hülse (3) über dem neuen Elektrodenhalter (4) anbringen.
 - c. Setzen Sie die Elektrode (5) in die neue Halterung ein und schrauben Sie die Halterung dann in die Elektrodenhalterung (6).
5. Bauen Sie die Elektrodenhalterung wieder in die Spritzpistole ein.
6. Setzen Sie die Düse (2) auf den Elektrodenträger (4) und schrauben Sie dann die Düsenmutter (1) auf den im Uhrzeigersinn auf das Pistolengehäuse, bis sie handfest sitzt.

HINWEIS: Drücken Sie die Taste Aktivieren/Deaktivieren, um das Steuergerät aufzuwecken und den Betrieb wieder aufzunehmen.

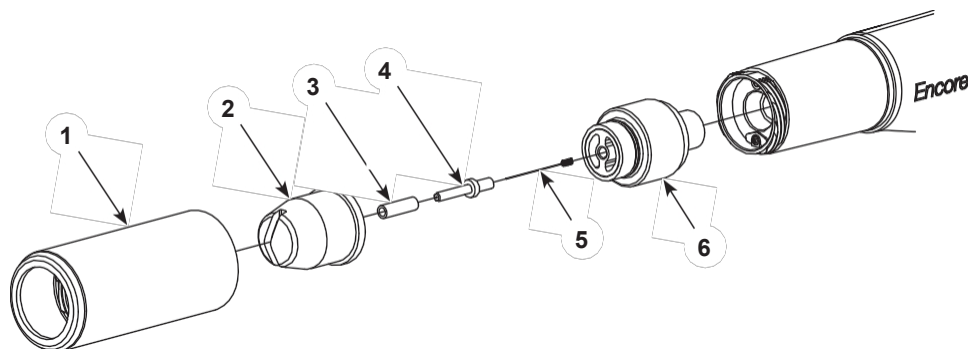


Abbildung 9 Reinigung einer Flach-/Eckspritzdüse

- | | | |
|--------------------|-------------------------------------|--|
| 1. Mutter der Düse | 3. Verschleißhülse | 5. Elektrode |
| 2. Flachstrahldüse | 4. Elektrodenhalter (siehe Hinweis) | 6. Elektrodenhalterung (XD Abgebildet) |

HINWEIS: Der mit einer Flach-/Eck-Sprühdüse verwendete Elektrodenhalter ist nicht mit einer konischen Sprühdüse austauschbar.

Wartung



WARNUNG: Schalten Sie die elektrostatische Spannung aus und erden Sie die Pistolenelektrode, bevor Sie die folgenden Arbeiten durchführen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu einem schweren Stromschlag führen.

Tägliche Wartung

HINWEIS: Je nach Anwendung müssen Sie diesen Vorgang möglicherweise nicht täglich durchführen. Wenn Sie regelmäßig Farbwechsel mit einem Pulverförderzentrum durchführen, wird die Spritzpistole bei jedem Farbwechsel intern gespült. In diesem Fall sollten Sie diesen Vorgang alle 2-3 Tage durchführen.

1. Spülen Sie die Sprühpistolen und schalten Sie sie dann aus.
2. Ziehen Sie den Pulverschlauch von der Pulverpumpe ab. Blasen Sie das restliche Pulver mit einer OSHA-zugelassenen Niederdruck-Luftpistole aus dem Pulverschlauch und der Sprühpistole. Blasen Sie niemals Luft durch den Pulverschlauch von der Sprühpistole in die Pulverpumpe.
3. Siehe Abbildung 7. Entfernen Sie die Düse von der Pistole:

Konische Düse: Die Ablenkkappe (1) abschrauben, dann den Ablenker (2) entfernen. Schrauben Sie die Düsenmutter (4) ab und entfernen Sie sie zusammen mit der Düse und der Modellhülse (3) von der Pistole.

Flach- oder Eckspritzdüse: Schrauben Sie die Düsenmutter (4) ab und entfernen Sie sie zusammen mit der Düse (8) von der Pistole.

4. Ziehen Sie die Elektrodenhalterung (7) aus der Pistole.
5. Den Pulverschlauch von der Pistole abziehen.
6. Blasen Sie die Pistole vom Pulverschlauchanschluß zum vorderen Ende hin aus.
7. Wenn Sie eine konische Düse verwenden, ziehen Sie die Modellhülse (3) von der Düsenmutter und der Düse ab. Reinigen Sie alle entfernten Teile mit einer Niederdruckblaspistole. Wischen Sie die Teile mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
8. Überprüfen Sie die Keramikdüsen, die Modellhülse, den Elektrodenträger und den Halter auf Verschleiß. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.
9. Prüfen Sie den Schlauchadapter und das Pulverrohr in der Pistole auf Verschleiß und ersetzen Sie sie, wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind.
10. Setzen Sie die Pistole wieder zusammen und nehmen Sie sie wieder in Betrieb.

Wöchentliche Wartung

Prüfen Sie den Widerstand des Netzteils und der Elektrodenhalterung mit einem Megohm-Messgerät, wie in den Fehlersuchverfahren beschrieben.

Tauschen Sie das Netzteil, den Elektrodenstützwiderstand oder beide aus, wenn die Widerstandsmesswerte nicht in die angegebenen Bereiche fallen. Weitere Informationen finden Sie unter *Durchgangs- und Widerstandsprüfungen* im Abschnitt *Fehlersuche*.

Fehlersuche



WARNUNG: Lassen Sie die folgenden Aufgaben nur von qualifiziertem Personal durchführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und in allen anderen zugehörigen Unterlagen.

Diese Fehlersuchverfahren decken nur die häufigsten Probleme ab. Für steuerungsbezogene Probleme lesen Sie bitte das Encore iControl Hardware-Handbuch. Wenn Sie ein Problem mit den in diesen Handbüchern enthaltenen Informationen nicht lösen können, wenden Sie sich an Ihren Nordson-Vertreter vor Ort, um Hilfe zu erhalten.

HINWEIS: iFlow-Module werden im iControl-Steuergerät zur Steuerung des Pumpenluftstroms verwendet. Siehe Ihre iControl-Handbücher für Probleme im Zusammenhang mit iFlow-Modulen.

Allgemeine Fehlersuchtablelle

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
1. Ungleichmäßiges Muster, unregelmäßiger oder unzureichender Pulverfluss	Verstopfung in der Spritzpistole, im Pulverschlauch oder in der Pumpe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Spülen Sie die Spritzpistole. Entfernen Sie die Düse und den Elektrodenträger und reinigen Sie sie. 2. Ziehen Sie den Pulverschlauch von der Pistole ab und blasen Sie das Pulverrohr mit einer Luftpistole aus. 3. Trennen Sie den Pulverschlauch von der Pumpe und der Spritzpistole und blasen Sie den Schlauch aus. Ersetzen Sie den Schlauch, wenn er mit Pulver verstopft ist. 4. Demontieren und reinigen Sie die Pumpe.
	Düse, Ablenklech oder Elektrodenhalterung verschlissen, wodurch das Spritzbild beeinträchtigt wird	Düse, Ablenklech und Elektrodenhalterung ausbauen, reinigen und prüfen. Halterung. Ersetzen Sie verschlissene Teile nach Bedarf. Bei übermäßigem Verschleiß den Durchfluss und die Zerstäubungsluft reduzieren.
	Feuchtes Pulver	Überprüfen Sie die Pulverzufuhr, die Luftfilter und den Trockner. Ersetzen Sie die Pulverzufuhr aus, wenn sie verunreinigt ist.
	Niedriger Pumpenluftstrom/ Druck	Luftstrom/Druck der Pumpe einstellen.
	Unzureichende Fluidisierung des Pulver im Zufuhrtrichter	Erhöhen Sie den Druck der Fluidisierungsluft. Wenn das Problem weiterhin besteht, entfernen Sie das Pulver aus dem Trichter. Reinigen Sie die Fluidisierplatte oder tauschen Sie sie aus, falls sie verschmutzt ist.
	iFlow-Modul ist nicht kalibriert	Führen Sie die Re-Zero-Prozedur im iControl Hardware-Handbuch durch.
<i>Fortsetzung...</i>		

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
2. Lücken im Pulvermuster	Verschlossene Düse oder Deflektor	Düse oder Ablenklech ausbauen und überprüfen. Verschlossene Teile austauschen.
	Verstopfter Elektrodenträger oder Pulverschlauch	Entfernen Sie die Elektrodenhalterung und reinigen Sie sie. Gegebenenfalls Pulverrohr ausbauen und reinigen.
	Elektroden-Luftspülstrom zu hoch	Der Luftstrom wird durch eine feste Blende gesteuert. Siehe Handbuch Handbuch des Steuergeräts für weitere Informationen zur Fehlerbehebung.
3. Verlust der Umhüllung, schlechte Übertragungseffizienz	Niedrige elektrostatische Spannung	Erhöhen Sie die elektrostatische Spannung.
	Schlechte Elektrodenverbindung	Entfernen Sie die Düse und den Elektrodenträger. Reinigen Sie die Elektrode und überprüfen Sie sie auf Kohlenstoffspuren oder Beschädigungen. Prüfen Sie den Widerstand der Elektrodenhalterung wie in diesem Abschnitt gezeigt. Wenn die Elektrodenhalterung in Ordnung ist, entfernen Sie die Stromversorgung der Pistole und prüfen Sie ihren Widerstand wie in diesem Abschnitt beschrieben.
	Unzureichend geerdete Teile	Überprüfen Sie die Förderkette, die Rollen und die Teileaufhängungen auf Pulverablagerungen. Der Widerstand zwischen den Teilen und der Erde muss 1 Megaohm oder weniger betragen. Für beste Ergebnisse wird ein Wert von 500 Ohm oder weniger empfohlen.
4. Kein kV-Ausgang von der Spritzpistole (Display zeigt 0 kV beim Auslösen der Pistole), aber es wird Pulver versprüht	Beschädigtes Pistolenkabel	Führen Sie die <i>Durchgangsprüfungen des Pistolenkabels</i> in diesem Abschnitt durch. Wenn ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung festgestellt wird, das Kabel austauschen.
	Kurzschluss in der Stromversorgung der Spritzpistole	Führen Sie den <i>Widerstandstest für die Stromversorgung</i> in diesem Abschnitt durch.
5. Kein kV-Ausgang von der Spritzpistole (Schnittstelle zeigt kV-Ausgang an), aber Pulver wird gespritzt	Stromversorgung der Spritzpistole unterbrochen	Führen Sie den <i>Stromversorgungswiderstandstest</i> in diesem Abschnitt durch.
	Beschädigtes Pistolenkabel	Führen Sie die <i>Durchgangsprüfung des Pistolenkabels</i> in diesem Abschnitt durch. Wenn ein Kurzschluss oder eine Unterbrechung festgestellt wird, das Kabel austauschen.
6. Pulverablagerungen an der Elektroden spitze	Unzureichender Elektroden-Luft-Waschstrom	Der Luftspüldurchfluss wird durch eine feste Düse gesteuert. Überprüfen Sie den Luftspülschlauch und den Durchfluss am Ausgangsanschluss, wenn die Pistole eingeschaltet wird. Weitere Informationen zur Fehlersuche finden Sie in Ihrem Handbuch.

Fortsetzung...

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
7. Geringer Pulverfluss oder Pulverflussschwall	Niedriger Versorgungsluftdruck	Der Luftzufuhrdruck der iControl-Konsole muss mehr als 5,86 bar (85 psi) betragen. Encore LT Automatik-Steuergeräte benötigen 4,0-7,6 bar (58-110 psi).
	Luftdruckregler des iFlow-Moduls zu niedrig eingestellt	Stellen Sie den iControl-Regler auf 5,86 bar (85 psi) ein. Siehe auch das iFlow Air Flow Verification Kit Bedienungsanleitung.
	Zuluftfilter verstopft oder Filterschale voll - Wasserverschmutzung im Durchflussregler	Behälter entfernen und Wasser/Schmutz ablassen. Filterelement austauschen, wenn notwendig. System reinigen, ggf. Komponenten austauschen.
	iFlow-Modul-Durchflussventil oder Encore LT-Durchflussventil verstopft	Siehe Handbuch des Steuergeräts.
	Luftschläuche geknickt oder verstopft	Durchfluss- und Zerstäuberluftschlauch auf Knickstellen prüfen.
	Pumpenkehle verschlissen	Ersetzen Sie den Pumpenhals.
	Pumpe nicht richtig zusammengebaut	Pumpe prüfen und wieder zusammenbauen.
	Aufnahmerohr verstopft	Prüfen, ob Schmutz oder Beutel (VBF-Geräte) das Ansaugrohr blockieren.
	Fluidisierungsluft zu hoch eingestellt	Wenn die Fluidisierungsluft zu hoch eingestellt ist, ist das Verhältnis von Pulver zu Luft zu niedrig.
	Fluidisierungsluft zu niedrig	Wenn die Fluidisierungsluft zu niedrig eingestellt ist, arbeitet die Pumpe nicht mit maximaler Effizienz.
	Pulverschlauch verstopft	Pulverschlauch mit Druckluft ausblasen.
	Pulverschlauch geknickt	Überprüfen Sie, ob der Pulverschlauch geknickt ist.
	Pulverschlauch zu lang	Schlauch kürzen.
	Pulverweg der Pistole verstopft	Schlauchanschluss, Pulverrohr und Elektrodenhalterung auf Einschläge oder Verschmutzungen prüfen. Bei Bedarf mit Druckluft reinigen.
Durchfluss- und Zerstäuberluftschlauch vertauscht	Verlegung der Durchfluss- und Zerstäuberluftschläuche prüfen und ggf. korrigieren. falsch.	
8. Kein KV beim Einschalten der Pistole, Pulverfluss OK	KV auf Null eingestellt	Ändern Sie KV auf einen positiven Wert.
	Überprüfen Sie den Alarmbildschirm auf Meldungen.	Schlagen Sie im Handbuch Ihres Steuergeräts nach, wie Sie Fehler beheben können.
9. Kein Pulverfluss beim Auslösen der Pistole ON, KV OK	Gesamtluftmenge auf Null gesetzt	Ändern Sie den Gesamtdurchfluss auf einen positiven Wert.
	Eingangsluft ausgeschaltet	Prüfen Sie die Luftzufuhr der iControl-Konsole.
10. Gun flow % erhöht sich nicht, immer 0	Gesamtluftmenge auf Null gesetzt	Wenn die Gesamtluftmenge auf Null eingestellt ist, kann der Durchfluss in Prozent nicht angepasst werden. Ändern Sie den Gesamtdurchfluss auf einen positiven Wert.

Test des Stromversorgungswiderstands

Prüfen Sie mit einem Megohm-Meter den Widerstand der Stromversorgung von der Rückkopplungsklemme J2-3 am Stecker bis zum Kontaktstift im vorderen Ende. Der Widerstand sollte zwischen 280-320 Megaohm liegen. Wenn der Messwert unendlich ist, tauschen Sie die Messfühler aus. Wenn der Widerstand außerhalb dieses Bereichs liegt, tauschen Sie das Netzteil aus.

HINWEIS: Es gibt mehrere Variablen, die die Meg-Ohm-Messwerte Ihres Messgeräts beeinflussen können (Temperatur und Messspannung). Wenn die Ausgangsspannung des Meg-Ohm-Messgeräts von der Einstellung 500 VDC abweicht, wirkt sich dies direkt auf die Messgenauigkeit aus. Außerdem sollten die Messungen bei einer Raumtemperatur von 22°C oder 72°F durchgeführt werden. Um wiederholbare Ergebnisse zu erzielen, muss der Multiplikator auf Raumtemperatur abkühlen.

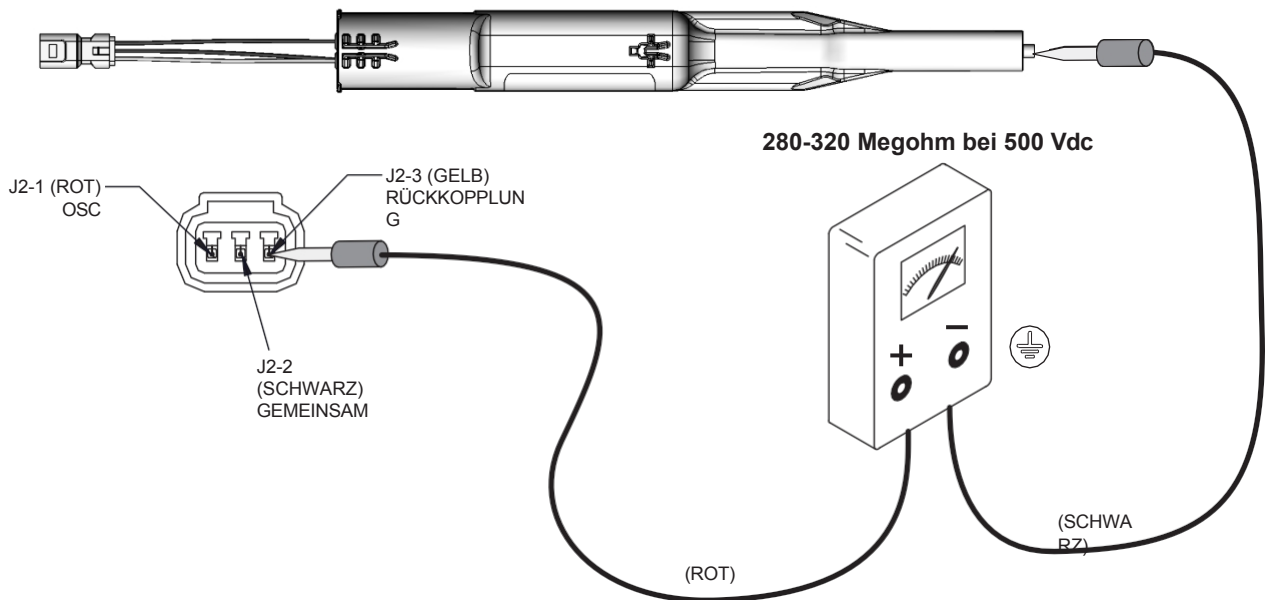


Abbildung 10 Prüfung des Stromversorgungswiderstands

Prüfung des Elektrodenhalterungswiderstandes

Messen Sie mit einem Megaohmmeter den Widerstand der Elektrodenhalterung vom Kontakttring auf der Rückseite bis zur Elektrode auf der Vorderseite. Der Widerstand sollte 19-23 Megaohm betragen. Wenn der Widerstand außerhalb dieses Bereichs liegt, reparieren oder ersetzen Sie die Elektrodenhalterung.

Zur Reparatur der *Elektrodenhalterung* siehe *Reparatur der Elektrodenhalterung* im Abschnitt Reparatur.

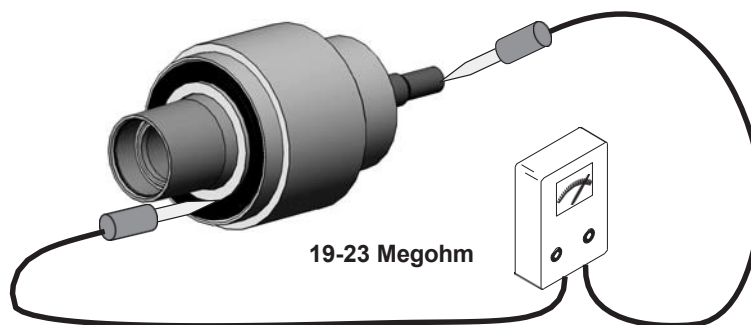


Abbildung 11 Prüfung des Elektrodenhalterungswiderstands

Kabelkontinuitätstests

Verwenden Sie ein Standard-Ohmmeter, um die Kabel der Pistole und des Kabelbaums auf Durchgang zu prüfen.

Kabelbaum der Pistolensteckdose

Dieser Kabelbaum verbindet die Stromversorgung (Spannungsvervielfacher) mit dem Pistolenkabel.

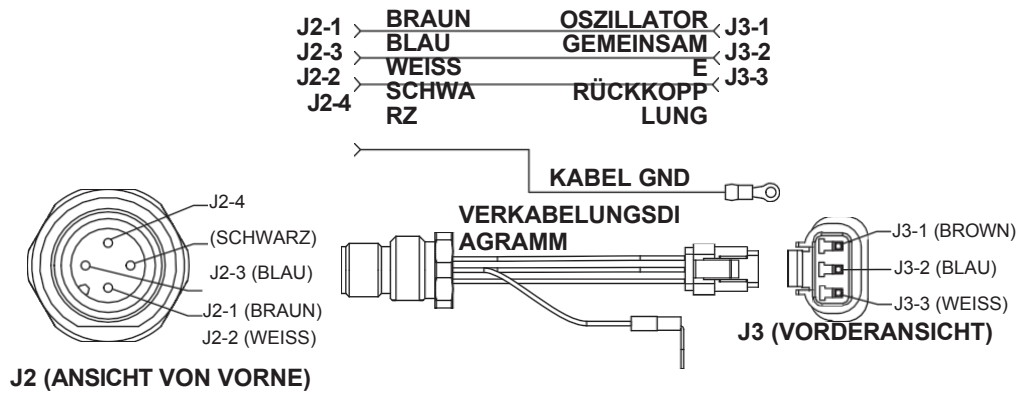


Abbildung 12 Kabelbaum der Pistolensteckdose

Pistolenverlängerungskabel

Dieses 4-Meter-Kabel ist optional.

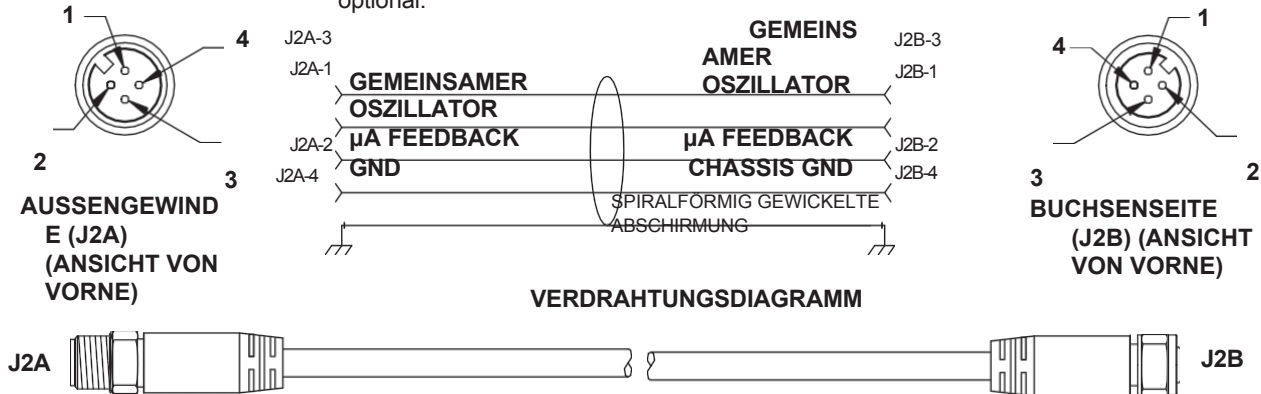


Abbildung 13 Pistolenverlängerungskabel

Standard-Pistolenkabel

Diese Kabel sind in Längen von 8, 12 und 16 Metern (26, 39, 52 Fuß) erhältlich.

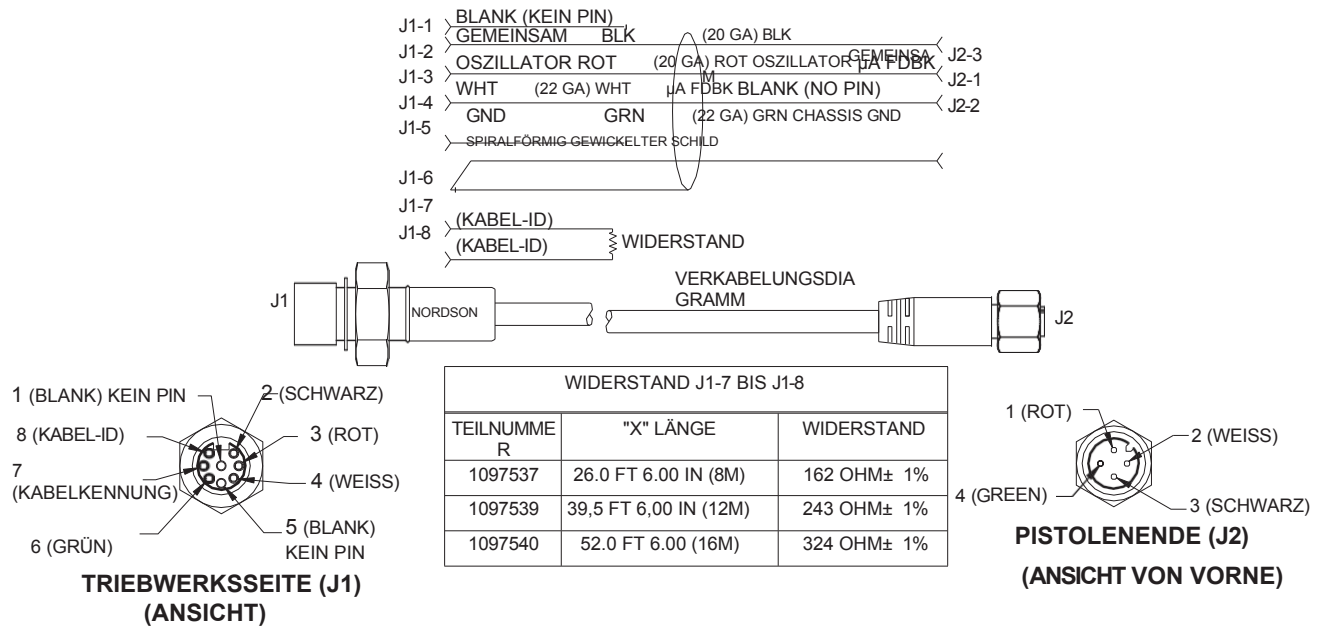


Abbildung 14 Pistolenkabel

Reparatur



WARNUNG: Lassen Sie die folgenden Arbeiten nur von qualifiziertem Personal durchführen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise in diesem Dokument und alle anderen zugehörigen Unterlagen.

Vorbereitung

1. Schalten Sie die Elektrostatikspannung und die Luft der Pulverpumpe am Steuergerät ab. Spülen Sie die Pistole um das restliche Pulver aus dem Pulverschlauch und der Pistole zu blasen.
2. Blasen Sie die Pistole von außen ab und trennen Sie dann den Pulverschlauch, das Pistolenkabel und die Luft und den Luftspülschlauch von der Pistole.
3. Nehmen Sie die Pistole von der Montagestange ab und legen Sie sie auf eine saubere Werkbank.

Auswechseln des Pulverschlauchs



WARNUNG: Tragen Sie während dieses Vorgangs Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Das Pulverrohr ist aus Glas und kann bei unvorsichtiger Handhabung zerbrechen.

1. Schrauben Sie den Schlauchadapter mit Pulverschlauch (29) von der Endkappe (28) ab und ziehen Sie ihn aus der Spritzpistole heraus. Das Pulverrohr sollte zusammen mit dem Schlauchadapter herauskommen.

HINWEIS: Sollte sich der Pulverschlauch vom Schlauchadapter lösen, entfernen Sie ihn vorsichtig mit Schutzhandschuhen von der Endkappe. vorsichtig und mit Schutzhandschuhen aus der Endkappe.

2. Führen Sie den Pulverschlauch in die Endkappe und durch den Pistolenkörper ein, schrauben Sie dann den Adapter in die Endkappe und ziehen Sie ihn mit den Fingern fest.

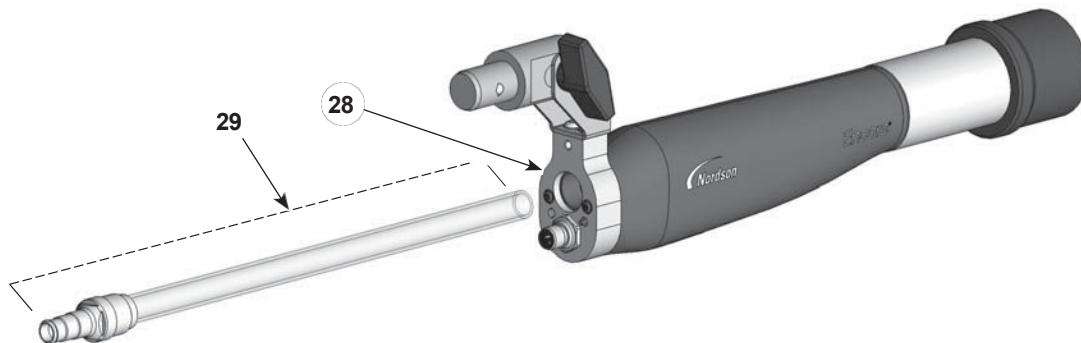


Abbildung 15 Austausch des Pulverschlauchs

29. Schlauchadapter mit Pulverschlauch

28. Endkappe

Auswechseln des Netzteils

1. Entfernen Sie die Düse und die Elektrodenhalterung wie auf Seite 12 beschrieben. Bei Verwendung einer konischen Düse immer zuerst die Deflektorkappe und den Deflektor ab.
2. Entfernen Sie den Schlauchadapter und das Pulverrohr, wie auf Seite 25 beschrieben.
3. Siehe Abbildung 16. Die beiden Kreuzschlitzschrauben (31) und innenverzahnten Sicherungsscheiben (32) von der Endkappe (28) abschrauben und entfernen.
4. Trennen Sie die Baugruppe Endkappe/Hinteres Gehäuse (27, 28) vorsichtig von der Baugruppe Vorderes Gehäuse.

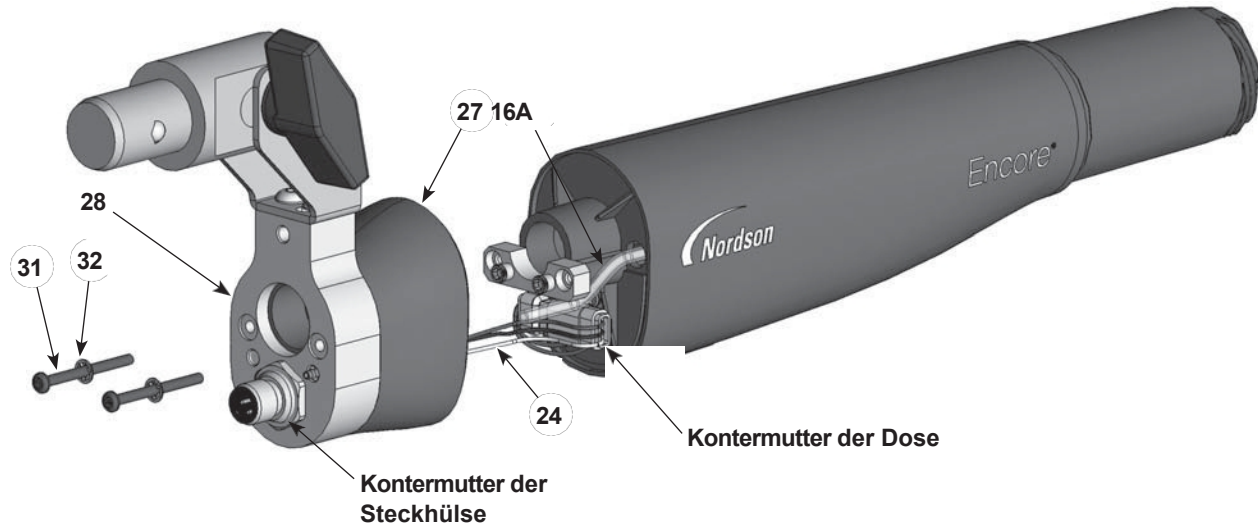


Abbildung 16 Demontage der Pistole - Austausch des Pulverrohrs

16A. Zusammenbau des Filters	27. Hinteres Gehäuse	31. Schrauben
24. Kabelbaum der Steckdose	28. Endkappe	32. Unterlegscheiben

5. Einen kleinen Schlitzschraubendreher in den Schlitz an den Kabelbaumsteckern einführen und trennen Sie den Steckdosenkabelbaum (24) vom Stromversorgungskabelbaum.
6. Siehe Abbildung 17. Den durchsichtigen Luftspülschlauch von der Stecknadelverschraubung (23) im Inneren des Geräts abziehen. das hintere Gehäuse.
- 7. Wenn Sie die Kabeldose, das Widerhakenfitting oder den hinteren Pistolenkörper austauschen:**
 - a. Siehe Abbildung 17. Verwenden Sie einen 4-mm-Sechskantschlüssel, um die Sechskantschraube (25) und die Unterlegscheibe (26) zu entfernen und die Erdungsklemme abzutrennen.
 - b. Verwenden Sie einen 1/4-Zoll-Steckschlüssel, um das Widerhakenfitting abzuschrauben. Entfernen Sie es und die Sicherungs Unterlegscheibe von der Endkappe.
 - c. Siehe Abbildung 16. Schrauben Sie die Sicherungsmutter von der Steckdose ab und entfernen Sie dann die Steckdose und den Kabelbaum von der Endkappe.
 - d. Wenn Sie den hinteren Pistolenkörper austauschen, trennen Sie den hinteren Pistolenkörper von der Endkappe. Montieren Sie die Endkappe auf ein neues hinteres Pistolengehäuse.
 - e. Entsorgen Sie die Mutter, die dem neuen Anschlussstück mit Widerhaken beiliegt, und schrauben Sie es mit der Sicherungsscheibe auf dem Anschlussstück durch das hintere Pistolengehäuse in die Endkappe. Ziehen Sie das Anschlussstück fest an.

- f. Setzen Sie ein neues Anschlussstück in die Endkappe/den hinteren Pistolenkörper ein und sichern Sie es mit der Sicherungsmutter.
- g. Siehe Abbildung 17. Den Erdungsanschluss mit der Sechskantschraube und der Unterlegscheibe (25, 26) an der Endkappe befestigen.

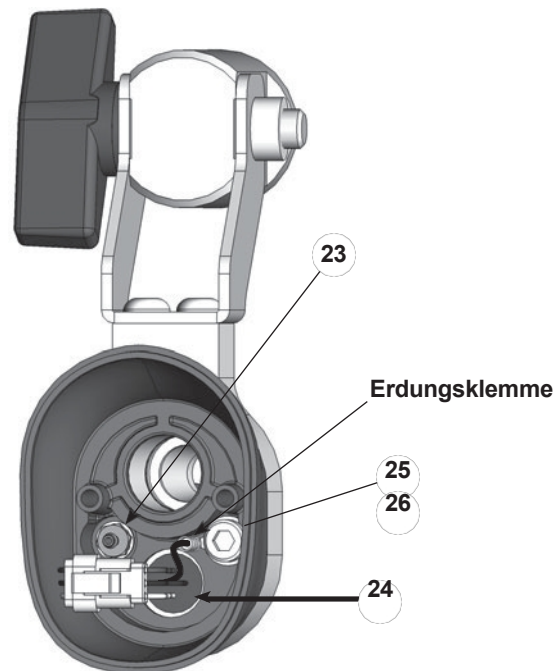


Abbildung 17 Demontage der Pistole - Austausch von Kabelbuchse und Stecknippel

- | | |
|------------------------------|---------------------|
| 23. Stecknippelverschraubung | 25. Schraube |
| 24. Kabelbuchse | 26. Unterlegscheibe |

8. Entfernen Sie vorsichtig die beiden kleinen 3-mm-Inbusmuttern (21), die die Schraubenplatte (20) gegen das Schott (19) halten. Die Gewindebolzen sind mit Gewindekleber versehen.
9. Entfernen Sie zuerst die Schraubenplatte und dann das Schott vom Pistolengehäuse (16).
10. Schieben Sie das Netzteil (17) aus dem Pistolengehäuse heraus. Achten Sie darauf, dass die Rillen am Netzteil und am Pistolenkörper als Führungsschienen dienen.
11. Wenn Sie einen neuen Luftspülschlauch und einen neuen Filter (Filterbaugruppe, 16A) installieren, hebeln Sie den Filter aus der Vorderseite des Pistolenkörpers und ziehen Sie den Schlauch durch die Vorderseite. Eine neue Filterbaugruppe in das Pistolengehäuse einbauen.
12. Ein neues Netzteil in den Pistolenkörper einbauen, dabei darauf achten, dass die Führungsschienen richtig ineinander greifen, und auf die Rückseite des Netzteils drücken, um sicherzustellen, dass es an der Kontaktfläche vorne anliegt.
13. Prüfen Sie die Schottdichtung (18). Wenn sie beschädigt ist, entfernen Sie sie und ersetzen Sie sie durch eine neue.

Auswechseln des Netzteils (Forts.)

14. Die Trennwand in das Pistolengehäuse einbauen und dabei den Stromversorgungskabelstrang und die Luftspülschläuche durch die entsprechenden Löcher führen.
15. Bringen Sie die Schraubenplatte über den Bolzen an, tragen Sie einen Tropfen Loctite 222 Gewindekleber auf jeden Bolzen auf, bringen Sie dann die Muttern auf den Bolzen an und ziehen Sie sie mit 0,45 N-m (64 Unzen) an.
16. Siehe Abbildung 17. Schließen Sie den Luftwaschschlauch an das Widerhakenfitting und den Stromversorgungskabel an den Kabelbaum der Steckdose an.
17. Siehe Abbildung 16. Die Endkappe und die hintere Pistolenbaugruppe am Pistolenkörper anbringen und dabei darauf achten, dass die Kabelbäume nicht eingeklemmt werden.
18. Die beiden Kreuzschlitzschrauben und Sicherungsscheiben (31, 32) in die Endkappe einbauen und die Schrauben mit einem Drehmoment von 0,55 N-m (79 Zoll) anziehen.
19. Siehe Abbildung 15. Setzen Sie den Pulverschlauch (22) mit einer Drehbewegung in den Adapter (30) ein, um den Schlauch am inneren O-Ring vorbeizuführen, bis er vollständig sitzt.
20. Führen Sie das Pulverrohr in die Endkappe und durch die Pistolenkörper ein, schrauben Sie dann den Adapter in die Endkappe und ziehen Sie ihn fest.

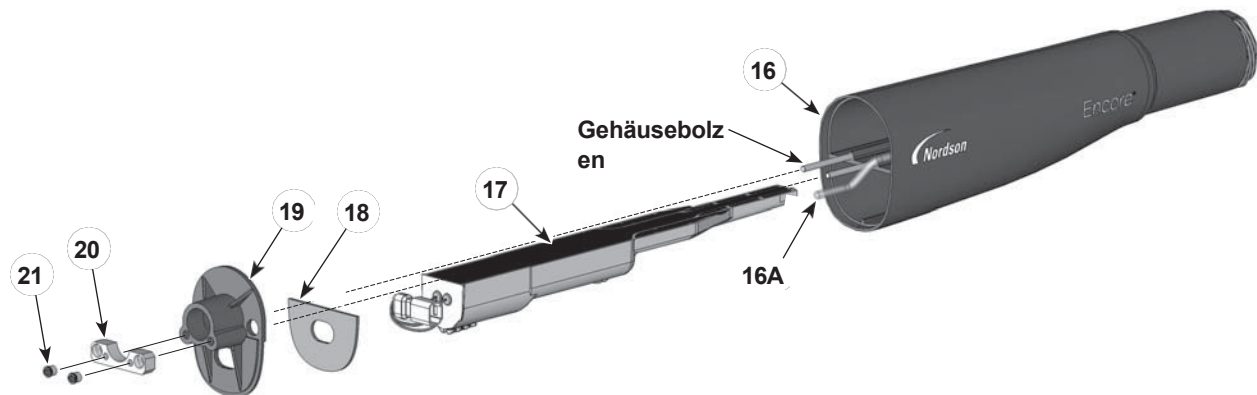


Abbildung 18 Demontage der Pistole - Austausch des Netzteils

- | | | |
|--------------------|----------------|-------------------|
| 16. Gehäuse | 18. Dichtung | 20. Schraubplatte |
| 16A. Filtereinheit | 19. Schottwand | 21. Muttern |
| 17. Stromzufuhr | | |

Ersatz-Elektrodenstützhülse- Version XD

HINWEIS: Die XD-Elektrodenhalterungsbaugruppe wird mit neuen Pistolenbaugruppen geliefert.

Details zur Elektrodenhalterung: (Siehe Abbildung 19)

- Die Elektrodenhalterung besteht aus den Teilen (3 und 4).
 - Die Elektrodenhalterung (4) enthält einen Widerstand. Wenn der Widerstand ausfällt, muss die gesamte Baugruppe ersetzt werden.
 - Der Elektrodenhalter (1) und die Elektrode (2) sind separat erhältlich. Für konische und flache/eckige Sprühdüsen werden unterschiedliche Elektrodenhalter verwendet.
1. Schrauben Sie den Elektrodenhalter (1) ab und entfernen Sie die Elektrode (2).
 2. Führen Sie eine Sichtprüfung durch und ersetzen Sie die folgenden Teile der Elektrodenhalterung, falls sie beschädigt sind:
 - Der keramische Zahnkranz (4a).
 - Die PU-Dichtung (4b).
 3. Setzen Sie die Elektrode in den Elektrodenhalter ein und schrauben Sie dann den Elektrodenhalter in die Keramikspinne.

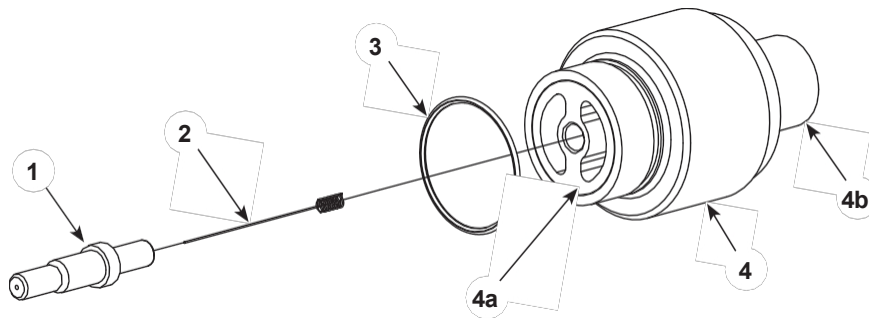


Abbildung 19 XD Austausch der Elektrodenhalterung

1. Elektrodenhalter

3. O-Ring

4a. Keramischer
Zahnkranz

2. Elektrode

4. Elektrodenhalterung

4b. PU-Dichtung

Elektrodenstützhülse Ersatz- SD Version

HINWEIS: Die SD-Elektrodenhalterung ist als Option erhältlich.

Details zur SD-Elektrodenhalterung: (Siehe Abbildung 20)

- Die SD-Elektrodenhalterung besteht aus den Teilen (3, 4, 5 und 6).
- Die Hülse (4) und die Feder (5) werden als Satz verkauft.
- Die Halterungsbaugruppe (6) enthält einen Widerstand. Wenn der Widerstand ausfällt, muss die gesamte Baugruppe ersetzt werden.
- Die Elektrode (2) und der Elektrodenhalter (1) sind separat erhältlich. Für konische und flache/eckige Sprühdüsen werden unterschiedliche Elektrodenhalter verwendet.

Bevor Sie die Hülse aus der Halterung entfernen, sollten Sie einen Ersatzsatz bereithalten. Die Feder wird beschädigt, wenn die Hülse aus der Halterung gezogen wird. Die Feder leitet die elektrostatische Spannung an die Elektrode weiter.

1. Schrauben Sie den Elektrodenhalter (1) ab und entfernen Sie die Elektrode (2).
2. Ziehen Sie die Hülse (4) aus der Halterung (6).
3. Ziehen Sie die Feder (5) aus der Hülse (4) und dem keramischen Zahnkranz (3) heraus.
4. Ziehen Sie den Zahnkranz aus der Hülse. Prüfen Sie den Zahnkranz und die Hülse auf Verschleiß und Beschädigung. Verschlissene oder beschädigte Teile entsorgen.
5. Setzen Sie den Zahnkranz in die Keilnuten der Hülse ein und richten Sie die Löcher in beiden aus.
6. Setzen Sie die Feder in die Löcher der Hülse und des Zahnkranzes ein.
7. Drücken Sie die Feder (5) vorsichtig zusammen, richten Sie die Passfeder der Hülse und die Keilnut des Trägers aus und schieben Sie die Hülse in den Träger, bis die Feder in das Loch im Träger einrastet.
8. Setzen Sie die Elektrode in den Elektrodenhalter ein und schrauben Sie dann den Elektrodenhalter in den keramischen Zahnkranz.

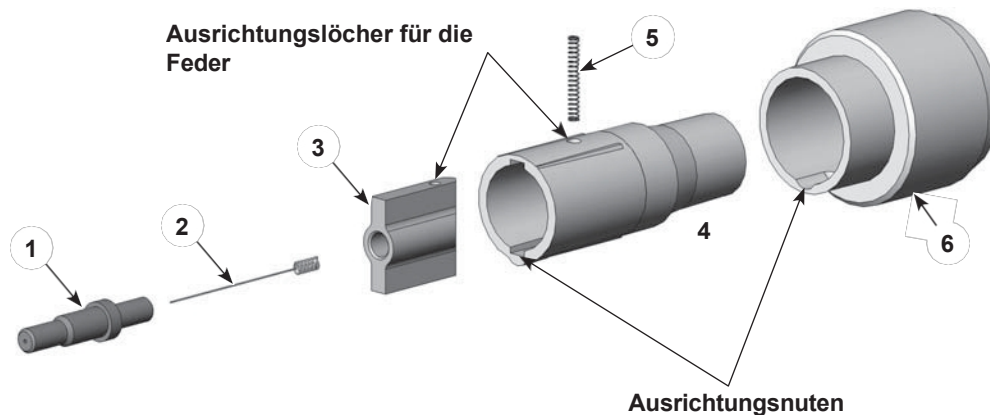


Abbildung 20 Elektrode Austausch der Stützhülse

- | | | |
|---------------------|----------------------|------------------------|
| 1. Elektrodenhalter | 3. Keramische Spinne | 5. Druckfeder |
| 2. Elektrode | 4. Hülse | 6. Elektrodenhalterung |

Teile

Um Teile zu bestellen, rufen Sie das Nordson Industrial Coating Systems Customer Support Center unter (800) 433-9319 an oder wenden Sie sich an Ihren Nordson-Vertreter vor Ort. Teile können auch über das Internet unter <http://www.enordson.com> bestellt werden

Spritzpistole

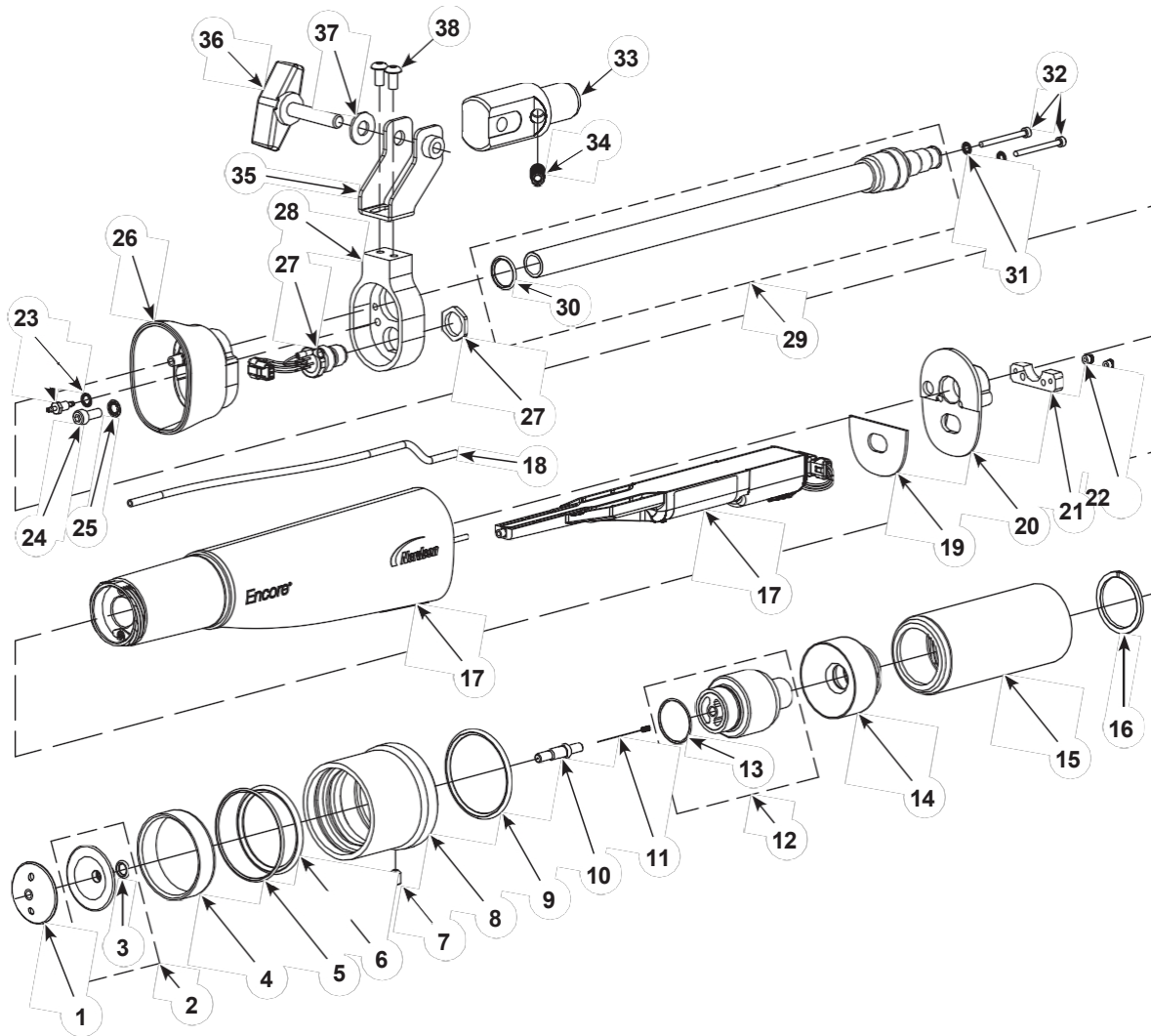


Abbildung 21 Spritzpistole

Siehe Abbildung 21.

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1601417	Sprühpistole, Auto, Stangenmontage, Encore PE	1	
1	1601811	• RETAINER, Abweiser, 38 mm, Encore PE	1	A
2	245523	• DEFLECTOR, 38 Zoll Durchmesser, Keramik	1	A
3	945016	-- O-RING, Silikon, 0,251, x 0,400 x 0,074 in.	1	A
4	246578	• EINSATZ, Pyrex	1	A
5	940331	• O-RING, Silikon, 2,00 x 2,175 x 0,063 Zoll.	1	A
6	942240	• O-RING, Heißlack, 1,75 x 2,00 x 0,125 Zoll	1	A
7	982455	• SCHRAUBE, Satz, M6 x 1,0 x 8, Nylon, schwarz	1	A
8	1601433	• HÜLSE, Modellbauer, Encore PE	1	A

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
9	1602039	• O-RING, Buna N, 46 x 3, 70 Duro	1	A
10	1601814	• HALTER, Elektrode, konisch, Encore PE	1	A
11	1602041	• ELEKTRODE, Federkontakt, Encore PE	1	A
12	1612354	• STÜTZKONZEPT, Elektrode, Encore PE	1	B, C
13	1612461	• - O-RING, Buna N, 24,0 x 1,0 mm	1	
14	1601430	• DÜSCHE, konisch, Keramik, Encore PE	1	A
15	1601431	• MUTTER, Düse, Encore PE	1	A
16	1601422	• RING, Halterung, Düse, Encore PE	1	A
17	1608279	• KIT, Minus-Stromversorgung/Autogehäuse, Encore	1	D
18	1088558	• - FILTER-BEHÄLTER, Handfeuerwaffe	1	
19	1088502	• DICHTUNG, Multiplikatorabdeckung, Handfeuerwaffe, Encore	1	
20	1097520	• BULKHEAD, Gehäuse, vorne, Auto, Kernspinne	1	
21	1101381	• PLATTE, Schraube	1	
22	1097522	• NUT, Inbus, 4-40, Edelstahl	2	
23	1081616	• FITTING, Schott, Widerhaken, doppelt, 10-32 x 4 mm	1	
24	815666	• SCHRAUBE, Muffe, M5 x 0,8 x 12, Zink	1	
25	983127	• Unterlegscheibe, Schloss, innen, M5, Zink	1	
26	1097518	• KÖRPER, Pistole hinten, Auto, Encore	1	
27	1097514	• RECEPTACLE, Pistolengurt	1	
28	1601420	• KAPPE, Ende, Stangenpistole, Encore PE	1	
29	1608283	• KIT, Adaptereinheit mit Rohr	1	
30	940160	• - O-RING, Heißlack, 0,625 x 0,75 x 0,063 Zoll	1	
31	983520	• Unterlegscheibe, Schloss, innen, M3, Stahl, Zink	2	
32	1605696	• SCHRAUBE, Innensechskant, mit Aussparung, M3 x 35 mm	2	
33	1097546	• ADAPTER, Rohr, Halterung, Stange	1	
34	1621743	• SCHRAUBE, Satz, Konus, M8 x 20, Verbindungselement	1	
35	1097542	• HALTERUNG, Halterung, Stange	1	
36	1102293	• KNOPF, T-Griff, 5/16-18 x 1,5	1	
37	1102294	• U-Scheibe, flach, 0,34 x 0,74 x 0,06, Nylon	1	
38	982503	• SCHRAUBE, Knopf, Sockel, M5 x 10, Zink	1	
NS	939247	• KLAMMER, Schlauch, Snap-It	1	

HINWEIS: A. Siehe Optionale Düsen auf Seite 36 für Flach- und Eckspritzdüsen. Für konische und flache/eckige Sprühdüsen werden andere Elektrodenhalter verwendet und eine neue Düsenmutter ist ebenfalls erforderlich.

B. Siehe Abbildung 22 und Teileliste für Reparaturteile für den XD Elektrodenhalterungssatz.

C. Siehe Abbildung 23 und die Teileliste für Reparaturteile für den optionalen SD-Elektrodenhalterungsbausatz.

D. Anwendungsspezifisch: Bestellen Sie die Teilenummer 1609053, wenn eine positive Spannungsversorgung benötigt wird. Die positive Stromversorgung wird getrennt vom Pistolengehäuse verkauft (1098453).

Elektrodenhalterungsbaugruppen

XD-Elektrodenhalterung

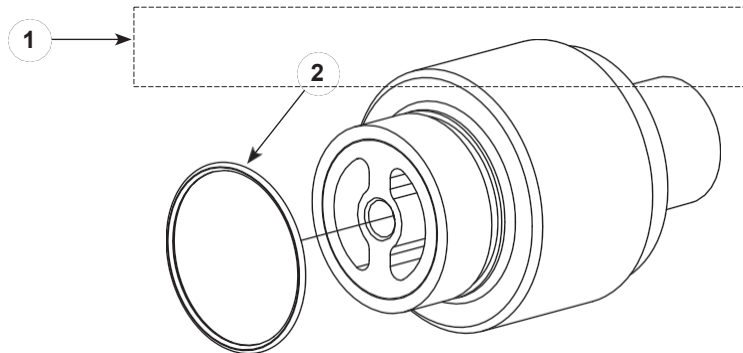


Abbildung 22 XD Elektrodenhalterung

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
1	1612354	STÜTZKONZEPT, Elektrode, Encore PE XD	1	A
2	1612461	• O-RING, Buna N, 24 mm x 1 mm	1	

HINWEIS: A. Die Elektrodenhalterung XD wird mit neuen Spritzpistolen geliefert.

SD Elektrodenhalterung- Option

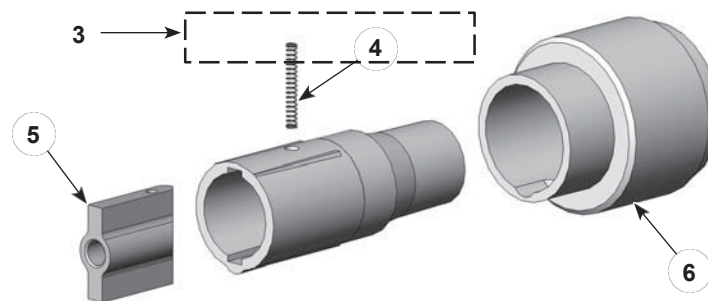


Abbildung 23 SD Elektrodenhalterung

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1601423	STÜTZKONZEPT, Elektrode, Encore PE, SD	1	A
3	1602193	• KIT, Hülse, Encore PE	1	
4	1601429	• - FEDER, Druckfeder, 0,088 OD x 0,75 lang	1	
5	1602192	• KIT, Elektrodenhalter, Encore PE	1	
6	1601428	• SPIDER, Keramik, Encore PE	1	

HINWEIS: A. SD Electrode Support Assembly wird als optionales Reparaturteil verkauft.

Kabel

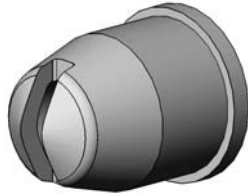
Diese Kabel verbinden die Spritzpistole mit dem Pistolensteuergerät (Encore iControl Integrated Control Unit oder Encore LT Automatic Controller).

Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
1097537	KABEL, Auto, Encore, 8 Meter (26.25 ft)		
1097539	KABEL, auto, Kernstück, 12 Meter (39,4 ft)		
1097540	KABEL, auto, Kernstück, 16 Meter (52.5 ft)		
1601344	KABEL, verlängerbar, Encore auto, 4 Meter (13.1 ft)	A	
HINWEIS: A. Verwendung zwischen Spritzpistole und 8, 12 oder 16 Meter Kabel.			

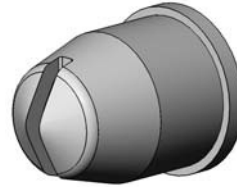
Optionale Flach- und Eckspritzdüsen

Die Spritzpistolen werden mit einer konischen Düse geliefert. Wenn die konische Düse durch eine optionale Flach- oder Eckspritzdüse ersetzt werden soll, bestellen Sie eine neue Düsenmutter und einen Flachelektrodenhalter-Satz zusammen mit einer Düse.

1601744
6 mm Flachstrahldüse



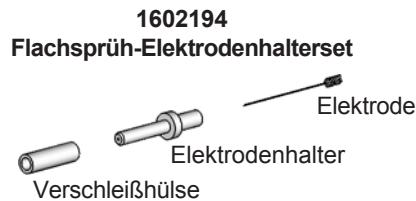
1601745
4 mm Flachstrahldüse



1601748
6 mm Eckspritzdüse



1601749
4 mm Eckenspritzdüse



1601431
Düsenmutter

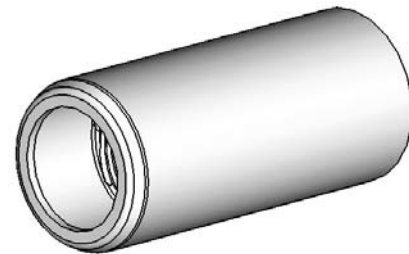


Abbildung 24 Optionale Flach- und Eckspritzdüsen

Standard-Gelenkpistolenstange

Diese Pistolenstange wird mit dem Rohradapter verwendet, der mit der Spritzpistole geliefert wird. Sie wird auf Montagestangen mit einem Durchmesser von 1 Zoll geklemmt.

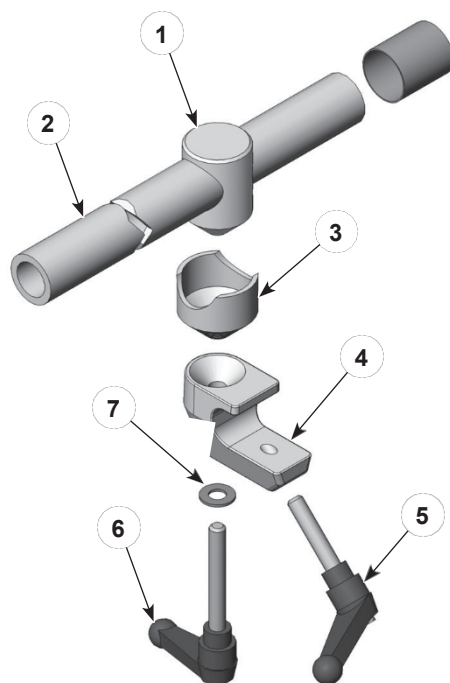


Abbildung 25 Standard-Gelenkpistolenstange

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	341727	GUN BAR, Aluminium, 1.25-in. OD x 4 ft., Montage	1	
1	327732	• KÖRPER, Verriegelung, 1,25 Zoll Durchmesser	1	
2	327704	• Stange, Justierung, Aluminium, 1.25 in. OD x 4 ft	1	
3	327733	• HÜLSE, Verriegelung, 1,25 Zoll Durchmesser	1	
4	248669	• GEHÄUSE, Montage einstellen	1	
5	248957	• GRIFF, einstellen, 3/8-16 x 1.77 in.	1	
6	249074	• GRIFF, verstellbar, 3/8-16 x 2,75 Zoll	1	
7	983061	• U-Scheibe, flach, 0,406 x 0,812 x 0,065 Zoll, Zink	1	

Optionale Pistolenstange mit Gelenk

Mit dieser Pistolenstange können der Pulverschlauch, die Luftschläuche und das Pistolenkabel durch die Einstellstange zur Rückseite der Pistole geführt werden. Sie enthält einen Schlauchadapter, der den mit der Spritzpistole gelieferten Standardschlauchadapter ersetzt.

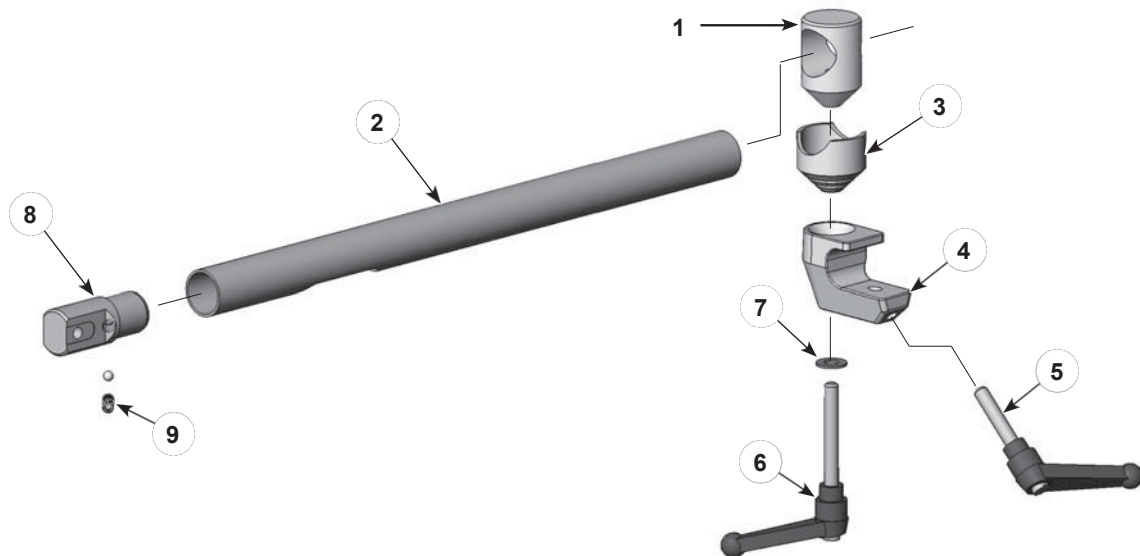


Abbildung 26 Optionale Pistolenstange mit Gelenk

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1601743	K T, Gelenkstangenhalterung, 4 Fuß, Encore	1	
1	327732	• KÖRPER, Verriegelung, 1,25 Zoll Durchmesser	1	
2	1601444	• Stange, Justierung, rostfreier Stahl, 1.25 in. OD x 4 ft	1	
3	327733	• HÜLSE, Verriegelung, 1,25 Zoll Durchmesser	1	
4	248669	• GEHÄUSE, Montage einstellen	1	
5	248957	• GRIFF, Verstellung, 3/8-16 x 1,77 Zoll	1	
6	249074	• GRIFF, verstellbar, 3/8-16 x 2,75 Zoll	1	
7	983061	• U-Scheibe, flach, 0,406 x 0,812 x 0,065 Zoll, Zink	1	
8	1601432	• ADAPTER, Rohr, Halterung, Stange, Encore PE	1	
9	1621743	• SCHRAUBE, Satz, Konus, M8 x 20, Befestigungselement	1	

Optionale feste Pistolenstange

Mit dieser Pistolenstange können der Pulverschlauch, die Luftschläuche und das Pistolenkabel durch die Einstellstange zur Rückseite der Pistole geführt werden. Sie enthält einen Schlauchadapter, der den mit der Spritzpistole gelieferten Standardschlauchadapter ersetzt.

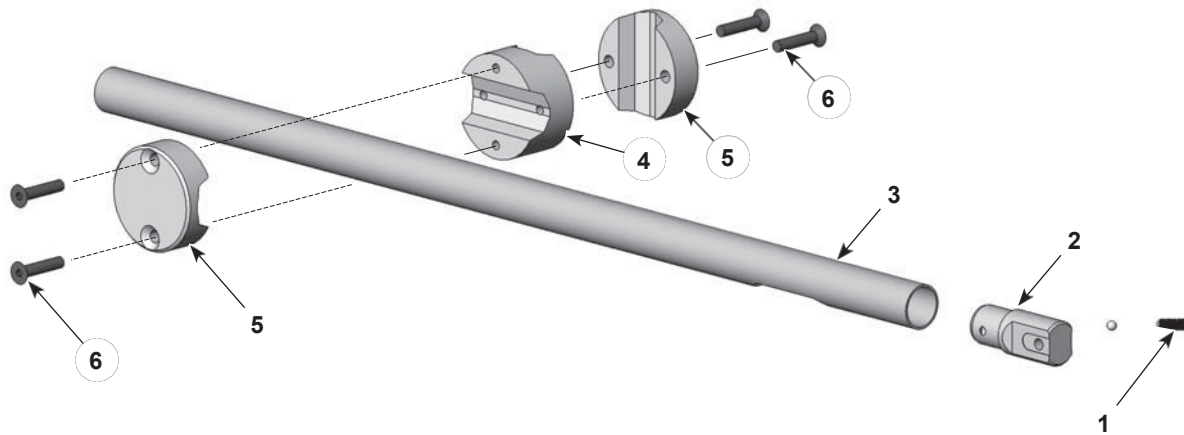


Abbildung 27 Optionale feste Pistolenstange

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1601742	KIT, universal, Stangenmontage, 4 Fuß, Encore	1	
1	1621743	• SCHRAUBE, Satz, Konus, M8 x 20, Verbindungselement	1	
2	1601432	• ADAPTER, Rohr, Halterung, Stange, Encore PE	1	
3	1601444	• STANGE, Justierung, rostfreier Stahl, 1.25 in. OD x 4 ft	1	
4	1103254	• KLAMMER, Stange, Übergang, universal	1	
5	1103253	• KAPPE, Klemme, Stange, universal	2	
6	1103423	• SCHRAUBE, flach, Muffe, M8 x 40, Stahl, schwarz oxidiert	4	

Optionaler Ionenkolektor-Bausatz

Installations- und Einstellanweisungen finden Sie im Abschnitt "Installation" oder in der mit dem Ionenkolektor-Bausatz gelieferten Anleitung.

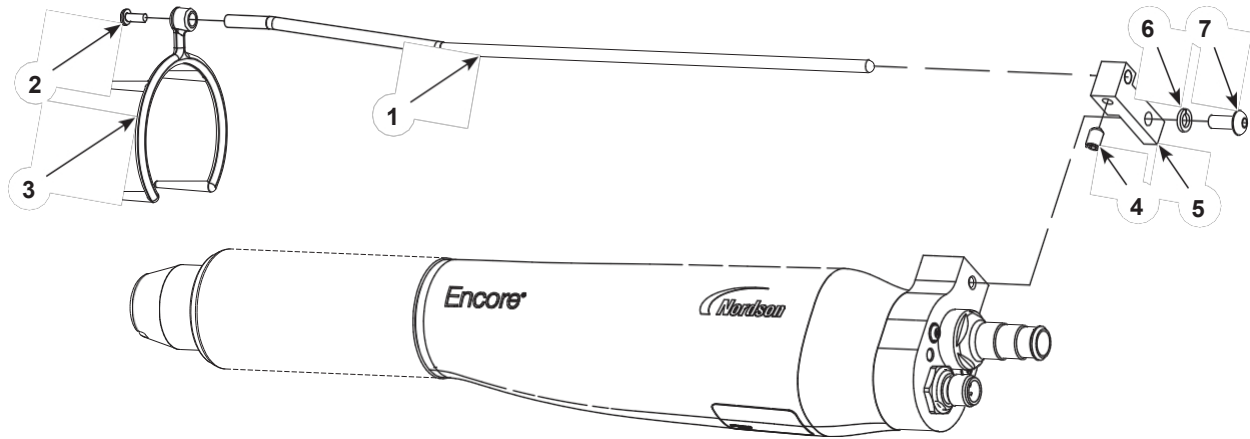


Abbildung 28 Ionenkolektor-Bausatz

Artikel	Teil	Beschreibung	Menge	Hinweis
-	1602227	KIT, Kollektor, Ionen, Encore PE	1	
1	-----	• STAB, Ionenkolektor, Offset	1	
2	982017	• SCHRAUBE, Pfanne, Aufnahme, M3 x 8, Zink	1	
3	-----	• SPITZE, Ionenkolektor, Mehrpunkt	1	
4	1097543	• SCHRAUBE, Satz, Nylonspitze, M5 x 8, schwarz	1	
5	-----	• BLOCK, Ionenkolektor, Encore PE	1	
6	983401	• U-Scheibe, geteilt, M5, Stahl, Zink	1	
7	982636	• SCHRAUBE, Knopf, Sockel, M5 x 12, Zink	1	

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt. **Produkt:**

Modelle: Encore PE - HD Automatische Applikatoren zur Verwendung mit Encore HD iControl 2 Steuergeräten. Bei Roboteranwendungen kann das Encore PE - HD auch mit einer manuellen Schnittstelle Encore HD/XT und dem dazugehörigen Stromversorgungsschrank verwendet werden.

Beschreibung: Es handelt sich um ein automatisches elektrostatisches Pulversprühsystem, einschließlich Applikatoren, Steuerkabeln und zugehörigen Steuergeräten, das zum Sprühen von Porzellanemailpulvern verwendet wird. Die Porzellanemail-Pulver sind nicht brennbar. Der Sprühbereich ist als nicht gefährlich eingestuft.

Anwendbare Richtlinien:

2006/42/EG - Maschinenrichtlinie
2014/30/EU - EMV-Richtlinie 2014/35/EU -
Niederspannungsrichtlinie

Für die Einhaltung verwendete Normen:

EN/ISO12100	EN61000-6-3
EN1953	EN61000-6-2
EN60204	EN55011
EN50177	

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde nach guter technischer Praxis hergestellt. Das angegebene Produkt entspricht den oben beschriebenen Richtlinien und Normen.

Die Energie des Applikators beträgt weniger als 2mJ, Typ A-P, gemäß EN50177

Qualitätssystem DNV - ISO9001 zertifiziert



Datum: 15OCT2024

Jeremy Krone
Leiter der Produktentwicklung für industrielle
Beschichtungssysteme
Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson-Vertreter in der EU

Kontakt: Betriebsleiter
Industrielle
Beschichtungssysteme
Nordson Deutschland GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 42-44
D-40699 Erkrath



UK KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Erklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers abgegeben. **Produkt:**

Modelle: Encore PE - HD Automatische Applikatoren zur Verwendung mit Encore HD iControl 2 Steuergeräten. Bei Roboteranwendungen kann der Encore PE - HD auch mit einer manuellen Schnittstelle Encore HD/XT und dem dazugehörigen Stromversorgungsschrank verwendet werden.

Beschreibung: Es handelt sich um ein automatisches elektrostatisches Pulversprühsystem, einschließlich Applikatoren, Steuerkabeln und zugehörigen Steuergeräten, das zum Sprühen von Porzellanemailpulvern verwendet wird. Die Porzellanemail-Pulver sind nicht brennbar. Der Sprühbereich ist als nicht gefährlich eingestuft.

Geltende britische Vorschriften

Sicherheit von Versorgungsmaschinen

2008 Sicherheit elektrischer Geräte

2016

Verordnung über elektromagnetische Verträglichkeit 2016

Für die Einhaltung verwendete Normen:

EN/ISO12100 EN61000-6-3 EN1953

EN61000-6-2

EN60204 EN55011 EN50177

Grundsätze:

Dieses Produkt wurde nach guter technischer Praxis hergestellt. Das angegebene Produkt entspricht den oben beschriebenen Richtlinien und Normen.

Die Energie des Applikators beträgt weniger als 2mJ, Typ A-P, gemäß EN50177

Qualitätssystem DNV - ISO9001 zertifiziert



Datum: 15OCT2024

Jeremy Krone

Leiter der Produktentwicklung für industrielle

Beschichtungssysteme

Amherst, Ohio, USA

Autorisierter Nordson-Vertreter in Großbritannien

Kontakt: Technischer Support-Ingenieur
Nordson UK Ltd.; Einheit 10 Longstone Road Heald Green;
Manchester, M22 5LB.
England

